



Waschmaschine
Bedienungsanleitung
Washing Machine
User Manual



BM3WFU31041X

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zunächst!

Sehr geehrte Kundin, lieber Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für das Produkt Beko entschieden haben. Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie gefertigt wurde, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt verwenden.

Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung. So schützen Sie sich und Ihr Produkt vor möglichen Gefahren.

Bewahren Sie das Benutzerhandbuch auf. Falls Sie das Produkt an jemand anderen weitergeben sollten, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls auszuhändigen. Garantiebedingungen, Verwendung und Methoden zur Fehlerbehebung Ihres Produkts finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Symbole und Definitionen

In der Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

	Eine Gefahr, die zum Tod oder zu Verletzungen führen kann.
	Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
	Recyclingfähige Materialien.
 	Warnung vor heißer Oberfläche.
WARNUNG	Gefahr, die zu Sachschäden am Produkt oder seiner Umgebung führen kann.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	4
1.1	Verwendungszweck	4
1.2	Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren.....	4
1.3	Elektrische Sicherheit.....	5
1.4	Sicherheit beim Umgang.....	6
1.5	Installationssicherheit.....	6
1.6	Betriebssicherheit	8
1.7	Wartungs- und Reinigungssicherheit.....	10
2	Wichtige Hinweise für die Umwelt ..	11
2.1	Einhaltung der WEEE-Richtlinie	11
2.2	Information zur Verpackung.....	11
3	Technische Daten	12
4	Installation.....	13
4.1	Geeigneter Aufstellungsplatz	13
4.2	Montage der Bodenabdeckungen	13
4.3	Transportsicherheitsschrauben entfernen.....	14
4.4	Anschluss an die Wasserversorgung	15
4.5	Ablaufschlauch an Ablauf anschließen.....	15
4.6	Ständer einstellen.....	16
4.7	Elektrischer Anschluss.....	16
4.8	Starten.....	16
5	Vorläufige Vorbereitung.....	17
5.1	Wäsche sortieren.....	17
5.2	Wäsche zum Waschen vorbereiten.....	17
5.3	Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser.....	17
5.4	Wäsche in die Maschine geben....	18
5.5	Die richtige Wäschemenge.....	18
5.6	Waschmittel und Weichspüler verwenden.....	18
5.7	Nützliche Tipps zum Waschen.....	20
5.8	Angezeigte Programmdauer	21
6	Bedienung des Geräts	22
6.1	Bedienfeld.....	22
6.2	Symbole auf dem Display	23
6.3	Programm- und Verbrauchstabelle	23

6.4	Programmauswahl	25
6.5	Programme	26
6.6	Temperaturauswahl.....	28
6.7	Auswahl der Schleuderdrehzahl ...	29
6.8	Auswahl der Hilfsfunktionen.....	30
6.8.1	Zusatzfunktionen	30
6.8.2	Durch 3-sekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme	31
6.9	Endzeit	31
6.10	Das Programm starten	32
6.11	Türschloss laden	32
6.12	Ändern der Auswahl nach Programmstart	33
6.13	Programm abbrechen.....	34
6.14	Programmende	34
7	Wartung und Reinigung.....	34
7.1	Waschmittelschublade reinigen ...	34
7.2	Waschmaschinentür und Trommel reinigen.....	35
7.3	Gehäuse und Bedienfeld reinigen .	35
7.4	Wasserzulauffilter reinigen	35
7.5	Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen	36
8	Problemlösung	37
9	HAFTUNGSAUSSCHLUSS / WARNUNG.....	41



1 Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt enthält notwendige Sicherheitshinweise zur Verhinderung der Gefahr von Verletzungen und Sachschäden. Unser Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen können.

- Installations- und Reparaturarbeiten müssen immer von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör.
- Führen Sie keine Reparaturen am Gerät durch und tauschen Sie niemals Teile aus, sofern dies in dieser Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich vorgegeben wurde.
- Modifizieren Sie das Produkt nicht.



1.1 Verwendungszweck

- Dieses Gerät ist zum Einsatz im Haushalt gedacht. Es ist nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt oder sollte nicht außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks verwendet werden.
- Das Produkt darf nur zum Waschen und Spülen von Wäsche verwendet werden, die entsprechend gekennzeichnet sind

- Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung in einem Haushalt und vergleichbaren Einrichtungen gedacht. Zum Beispiel;
 - Personalküchen von Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen;
 - Bauernhöfe,
 - Von Kunden von Hotels, Motels und anderen Unterkünften
 - Übernachtung mit Frühstück, hostelähnliche Umgebung
 - Gemeinschaftsräume von Wohnblöcken oder Wäschereien



1.2 Sicherheit von Kindern, schutzbedürftigen Personen und Haustieren

- Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahre und Personen mit unterentwickelten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeit oder fehlender Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn diese vorher über die sichere Verwendung des Produkts unterrichtet wurden und die damit zusammenhängenden Gefahren verstanden haben.

- Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, sofern sie nicht ständig überwacht werden.
- Elektrische Produkte stellen eine Gefahr für Kinder und Haustiere dar. Kinder oder Haustiere sollten nicht mit dem Produkt spielen, darauf klettern oder darauf klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Nutzen Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.
- Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen. Kinder und Haustiere können im Inneren eingesperrt werden und ertrinken.
- Kinder sollten Reinigungs- und Wartungsarbeiten nicht ohne Aufsicht eines Erwachsenen durchführen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern! Verletzungs- und Erstickungsgefahr!
- Halten Sie alle für das Produkt verwendeten Reinigungs- und Zusatzstoffe von Kindern fern.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und brechen und deaktivieren Sie den Verriegelungsme-

chanismus der Ladetür, bevor Sie das Produkt zur Sicherheit von Kindern entsorgen.



1.3 Elektrische Sicherheit

- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden. Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung aus.
- Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.
- Klemmen Sie das Netzkabel nicht unter das Produkt oder an die Rückseite des Produkts. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Biegen, quetschen und berühren Sie das Stromkabel nicht mit Wärmequellen.
- Verwenden Sie nur das Originalkabel. Verwenden Sie keine abgeschnittenen oder beschädigten Kabel.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, keinen Mehrfachstecker oder Adapter, um Ihr Produkt zu betreiben.
- Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen, Adapter oder tragbare Netzteile können sich überhitzen und einen Brand

verursachen. Achten Sie darauf, dass sich Steckdosen und tragbare Netzteile nicht in der Nähe oder hinter dem Gerät befinden.

- Der Stecker muss leicht zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss an der elektrischen Anlage ein Mechanismus vorhanden sein, der den Vorschriften für Elektrizität entspricht und alle Anschlüsse vom Netz trennt (Sicherung, Schalter, Hauptschalter usw.).
- Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen!
- Fassen Sie beim Herausziehen des Geräts nicht das Netzkabel, sondern den Stecker an.
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker nicht nass, schmutzig oder staubig ist.
- Schließen Sie Ihr Produkt niemals an Stromsparvorrichtungen an. Solche Systeme sind schädlich für das Produkt.

1.4 Sicherheit beim Umgang

- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie es bewegen und entfernen Sie den Wasserauslass und die Wasserleitungsanschlüsse. Lassen Sie das im Produkt verbleibende Wasser ab.

- Dieses Produkt ist schwer, handhaben Sie es nicht alleine. Es kann zu Verletzungen führen, wenn Ihr Produkt auf Sie fällt. Schlagen und lassen Sie das Produkt nicht fallen, während Sie es tragen.
- Halten Sie keine Teile wie die Wäscheladetür fest, um das Produkt anzuheben und zu bewegen. Das obere Fach sollte zum Bewegen fest sitzen.
- Tragen Sie das Produkt aufrecht. Wenn er nicht aufrecht getragen werden kann, kippen Sie ihn in der Frontalansicht auf die rechte Seite.
- Stellen Sie sicher, dass die Schläuche sowie das Netzkabel nicht gefaltet, eingeklemmt oder gequetscht werden, nachdem das Produkt nach der Installation oder Reinigung an seinem Platz montiert wurde.

1.5 Installationssicherheit

- Überprüfen Sie die Informationen in der Anleitung und in den Installationsanweisungen, um das Produkt für die Installation vorzubereiten und stellen Sie sicher, dass das Stromnetz, das saubere Wasserleitung und der Wasserauslass geeignet sind. Wenn nicht, rufen Sie einen qualifizierten Elektriker

und Installateur an, damit diese die notwendigen Vorkehrungen treffen können. Diese Vorgänge liegen in der Verantwortung des Kunden.

- Bevor Sie mit der Installation beginnen, schalten Sie unbedingt die Sicherung aus, um die Stromversorgung für die Leitung, an die das Produkt angeschlossen wird, zu deaktivieren.
- Dieses Produkt ist für die Verwendung in Höhenlagen von maximal 2000 Metern über dem Meeresspiegel vorgesehen.
- Überprüfen Sie das Produkt vor der Installation auf Beschädigungen. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn dieses beschädigt ist.
- Tragen Sie bei der Installation, Wartung und Reparatur des Produkts stets persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe usw.). Es besteht Verletzungsgefahr.
- Verletzungen können auftreten, wenn Hände in nicht abgedeckte Schlitze gesteckt werden. Verschließen Sie die Löcher der Transportsicherungsschrauben mit Kunststoffstopfen.
- Installieren oder lassen Sie das Produkt nicht an Orten, an denen es äußeren Umgebungsbedingungen ausgesetzt sein kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfällt.
- Stellen Sie es nicht auf einen Teppich oder ähnliche Oberflächen. Es würde Brandgefahr verursachen, da es keine Luft von unten aufnehmen kann.
- Stellen Sie das Produkt auf eine ebene und harte Oberfläche und balancieren Sie mit den verstellbaren Beinen.
- Schließen Sie das Produkt an einen Erdungsstecker an, der durch eine Sicherung geschützt ist, die den aktuellen Werten auf dem Typenschild entspricht. Stellen Sie sicher, dass die Erdung von einem erfahrenen Elektriker durchgeführt wird. Verwenden Sie das Produkt nicht ohne geeignete Erdung gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.
- Stecken Sie das Produkt in eine Steckdose mit Spannungs- und Frequenzwerten, die den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.
- Schließen Sie das Produkt nicht an lose, zerbrochene, schmutzige, fettige Steckdo-

sen oder Steckdosen an, die mit Wasser in Berührung kommen können.

- Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte neue Schlauchset. Alte Schlauchgarnituren nicht wiederverwenden. Nehmen Sie keine Zusätze an den Schläuchen vor.
- Schließen Sie den Wassereinslassschlauch direkt an den Wasserhahn an. Der Druck vom Hahn sollte mindestens 0,1 MPa (1 bar) und höchstens 1 MPa (10 bar) betragen. In einer Minute sollten 10 bis 80 Liter Wasser aus dem Wasserhahn fließen, damit das Produkt ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Wasserdruck über 1 MPa (10 bar) liegt, sollte ein Druckminderventil eingebaut werden. Die maximal zulässige Temperatur beträgt 25 °C.
- Befestigen Sie das Ende des Wasserablaufschrachts am Schmutzwasserablauf, am Waschbecken oder an der Badewanne.
- Verlegen Sie das Netzkabel und die Häusungen an Orten, an denen keine Stolpergefahr besteht.

- Installieren Sie das Produkt nicht hinter einer Tür, einer Schiebetür oder an einer anderen Stelle, die ein vollständiges Öffnen der Tür verhindert.
- Wenn ein Trockner auf das Produkt gestellt werden soll, befestigen Sie es mit einem geeigneten Verbindungsgerät, das Sie vom autorisierten Service erhalten.
- Beim Entfernen der oberen Fächer besteht die Gefahr des Kontakts mit elektrischen Teilen. Zerlegen Sie nicht die obere Schale des Produkts.
- Stellen Sie das Produkt mindestens 1 cm von den Möbelkanten entfernt auf.



1.6 Betriebssicherheit

- Verwenden Sie bei der Verwendung der Geräte nur Reinigungsmittel, Weichmacher und Ergänzungsmittel, die für Waschmaschinen geeignet sind.
- Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel für das Produkt. Diese Materialien enthalten ein Explosionsrisiko.
- Betreiben Sie keine defekten oder beschädigten Produkte. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz (oder schalten Sie die Sicherung aus, an die es angeschlossen ist), stellen Sie

den Wasserhahn ab und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

- Stellen Sie keine Zündquellen (brennende Kerze, Zigaretten usw.) oder Wärmequellen (Bügeleisen, Öfen, Öfen usw.) auf oder in der Nähe des Produkts auf. Stellen Sie keine brennbaren/explosiven Materialien in die Nähe des Produkts.
- Steigen Sie nicht auf das Produkt.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und stellen Sie den Wasserhahn ab, wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwenden.
- Waschmittel/Wartungsmaterialien können aus der Waschmittelschublade spritzen, wenn sie während der Arbeit der Maschine geöffnet werden. Der Kontakt des Waschmittels mit Haut und Augen ist gefährlich.
- Stellen Sie sicher, dass keine Haustiere in das Produkt klettern. Überprüfen Sie das Produkt vor dem Gebrauch.
- Versuchen Sie niemals, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Tür öffnet sich, sobald das Waschen abgeschlossen ist. Wenn sich die Tür nicht öffnet, verwenden Sie die Lösungen für den Fehler „Laden der Tür öffnet sich nicht“ im Abschnitt Fehlerbehebung.
- Waschen Sie keine mit Benzin, Kerosin, Benzol, Reduktionsmitteln, Alkohol oder anderen brennbaren oder explosiven Materialien und Industriechemikalien kontaminierten Elemente.
- Verwenden Sie kein direktes Reinigungsmittel und waschen, spülen oder schleudern Sie keine mit chemischem Reinigungsmittel kontaminierte Wäsche.
- Legen Sie Ihre Hände nicht in die rotierende Trommel. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.
- Wenn Sie Wäsche bei hohen Temperaturen waschen, verbrennt das abgelassene Waschwasser Ihre Haut, wenn Sie mit Ihrer Haut in Kontakt kommen, z.B. wenn der Ablaufschlauch an den Wasserhahn angeschlossen ist. Berühren Sie nicht das Abwasser.
- Treffen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Bildung von Biofilm und Gerüchen zu verhindern:
 - Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem sich die Waschmaschine befindet, gut belüftet ist.

- Wischen Sie den Türdichtung und das Ladetürglas am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch ab.
- Das Glas der Ladetür erwärmt sich beim Waschen bei hohen Temperaturen. Achten Sie daher darauf, dass insbesondere Kinder das Glas der Gerätetür während des Waschens nicht berühren.
- Bevor Sie abgenutzte und nicht mehr verwendbare Gegenstände entsorgen:
 1. Ziehen Sie den Netzstecker und entfernen Sie ihn aus der Steckdose.
 2. Schneiden Sie das Netzkabel ab und ziehen Sie es mit dem Stecker aus dem Gerät.
 3. Brechen Sie den Verriegelungsmechanismus der Ladetür auf, um sie unbrauchbar zu machen.
 4. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem veralteten Produkt zu spielen.
- Wenn Sie das Gerät zum Reinigen bewegen müssen, ziehen Sie nicht an der Abdeckung. Der Deckel kann brechen und Verletzungen verursachen!
- Stecken Sie keine Hände, Füße oder Metallgegenstände unter oder hinter Ihr Gerät. Dies kann zu Stauungen führen, und jede scharfe Kante kann Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie ein sauberes, trockenes Tuch, um Fremdkörper oder Staub von den Steckenden abzuwischen. Verwenden Sie zum Reinigen des Steckers kein nasses oder feuchtes Tuch. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags.
- Waschen Sie das Produkt nicht mit Hochdruckreinigern, durch Sprühen von Dampf, Wasser oder Gießen von Wasser. Es besteht Stromschlaggefahr.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Produkts keine scharfen oder scheuernden Werkzeuge. Verwenden Sie während der Reinigung keine Haushaltsreiniger, Seife, Reinigungsmittel, Gas, Benzin, Verdünner, Alkohol, Lack usw.
- Lösungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, können nach giftigen Dämpfen riechen (z.B.



1.7 Wartungs- und Reinigungssicherheit

- Ziehen Sie vor der Reinigung oder Wartung der Waschmaschine den Netzstecker oder unterbrechen Sie die Stromzufuhr an der Sicherung.

Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

- Beim Öffnen zur Reinigung können sich Waschmittelreste in der Waschmittelschublade befinden.

- Zerlegen Sie den Filter der Auslasspumpe nicht, während das Produkt läuft.
- Die Temperatur in der Maschine kann bis zu 90°C ansteigen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers in der Maschine, um Verbrennungsgefahr zu vermeiden.

2 Wichtige Hinweise für die Umwelt

2.1 Einhaltung der WEEE-Richtlinie



Dieses Gerät entspricht der EU WEEE-Richtlinie (2012/19/EU). Dieses Produkt trägt ein Klassifizierungssymbol für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

Dieses Produkt wurde mit hochwertigen Teilen und Materialien hergestellt, die wiederverwendet werden können und sich für das Recycling eignen. Entsorgen Sie das Abfallprodukt am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem normalen Hausmüll und anderen Abfällen. Bringen Sie es zur Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden, um mehr über diese Sammelstellen zu erfahren.

oder anderen Abfällen. Bringen Sie es zu einer von den örtlichen Behörden eingerichteten Sammelstelle für Verpackungsmaterial.

Einhaltung der RoHS-Richtlinie:

Das von Ihnen erworbene Produkt entspricht der EU-RoHS-Richtlinie (2011/65/EU). Es enthält keine schädlichen und verbotenen Materialien, die in der Richtlinie angegeben sind.

2.2 Information zur Verpackung

Das Verpackungsmaterial für dieses Erzeugnis wurde aus Recyclingstoffen gemäß unseren nationalen Umweltschutzvorschriften hergestellt. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nicht mit dem Hausmüll

3 Technische Daten

Name des Lieferanten oder Handelsmarke	Beko
Name des Modells	BM3WFU31041X
	7004240021
Nennleistung (kg)	10
Maximale Schleuderdrehzahl (Zyklus/Min)	1400
Einbau	No
Höhe (cm)	84,5
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	58
Einfacher Wassereinlass / doppelter Wassereinlass	+ / -
Elektrischer Anschluss (V/Hz)	230 V / 50Hz
Gesamtstrom (A)	10
Gesamtleistung (W)	2200
Hauptmodellcode	1821



ENERGY

SUPPLIER'S NAME

MODEL IDENTIFIER → (*)



A

A

Die in der Produktdatenbank gespeicherten Modellinformationen können abgerufen werden, indem Sie die folgende Website aufrufen und nach Ihrer Modellkennung (*) auf dem Energieetikett suchen.

<https://eprel.ec.europa.eu/>

Tabelle der Symbole

											
Vorwaschen	Schnell	Schnell+	Extra-spülung	Extra-wasser	Knitter-schutz	Tierhaarent-fernung	Dampf	Nacht-modus	Einweichen	Spülstopp	Wässern
											
Automatische Dosierung	Auswahl von Flüssigwaschmittel	Weichspülerauswahl	Spülen	Schleudern + Abpumpen	Abpumpen	Temperatur	Schleudern	Nein Schleudern	Leitungswasser (Kalt)	Kein Wasser	Zeitverzögerung
											
Tür Verriegelung	Kind Verriegelung	Ein/Aus	Start / Pause	Schutzgrad	Kleidung hinzufügen	Heruntergeladenes Programm	Waschen	O.k. (Ende)	Abbrechen	Antifalten+	Trocknen
											
Extra Trocken	Schrank-trocken	Bügel-trocken	Trocknung nach Zeit	Mit Luft auffrischen (Auffrischen)	Intense	Wasser-modus	Wasser sparen				



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!



Ihre Waschmaschine erkennt bei der Programmwahl automatisch die eingelegte Wäschemenge. Während der Installation des Produkts sollte vor dem ersten Gebrauch eine Kalibrierung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Wäschemenge auf die genaueste Weise erfasst wird. Wählen Sie dazu das Programm Trommelreinigung* und heben Sie die Schleuderfunktion auf. Starten Sie das Programm ohne Wäsche. Warten Sie, bis das Programm beendet ist, was etwa 15 Minuten dauert.

*Der Programmname kann je nach Modell variieren. Die entsprechende Programmauswahl finden Sie im Abschnitt Programmbeschreibungen.

- Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.
- Achten Sie darauf, dass Wasserzulauf- und ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.
- Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn dieses beschädigt ist. Beschädigte Produkte gefährden Ihre Sicherheit.

4.1 Geeigneter Aufstellungsplatz

- Stellen Sie das Produkt auf einen harten und ebenen Untergrund. Stellen Sie es nicht auf einen langflorigen Teppich oder vergleichbare Oberflächen. Das Aufstel-

len auf einem unsachgemäßen Boden kann zu Geräusch- und Vibrationsproblemen führen.

- Das Gesamtgewicht von Waschmaschine und Trockner - voll beladen - beträgt bei einer Aufstellung übereinander beträgt ungefähr 180 Kilogramm. Stellen Sie das Produkt auf einen festen und ebenen Boden mit ausreichender Tragfähigkeit.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Installieren Sie das Produkt nicht an Orten, an denen die Temperatur unter 0°C fallen kann. Einfrieren kann Ihr Produkt beschädigen.
- Lassen Sie zwischen dem Produkt und den Möbeln einen Mindestabstand von 1 cm.
- Wenn Sie das Produkt auf einer Oberfläche mit Stufen installieren, platzieren Sie es niemals nahe an der Kante.
- Stellen Sie das Produkt nicht auf eine Plattform.
- Platzieren Sie keine Wärmequellen, wie Kocher, Bügeleisen, Öfen, Heizungen usw., auf dem Gerät und nutzen Sie sie nicht am Produkt.

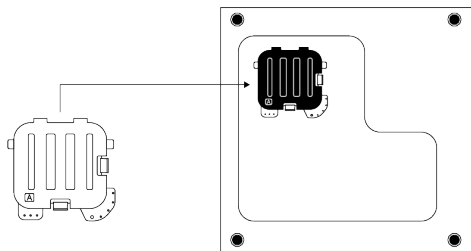
4.2 Montage der Bodenabdeckungen



Bei einigen Modellen sind die Basisteile der Produkte vollständig geschlossen. Diese Produkte haben keine Stopfen und Abdeckungen.

- Um den Klangkomfort des Produkts zu erhöhen, bringen Sie die Abdeckung A an, nachdem Sie den Verpackungsschaumstoff entfernt haben.

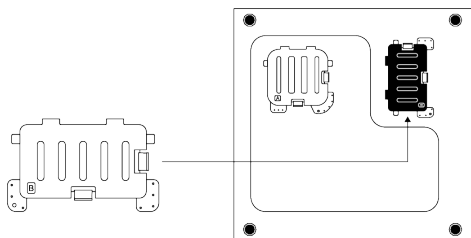
Abdeckung A



Kippen Sie die Maschine leicht nach hinten. Legen Sie die Laschen von Abdeckung A gegen die untere Platte. Schließen Sie die Montage ab, indem Sie die Abdeckung drehen.

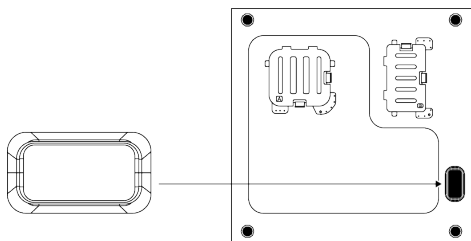
- Abdeckung B und die Kappe sind optional. Bringen Sie, falls vorhanden, die Abdeckung B und die Kappe an.

Abdeckung B



Legen Sie die Laschen von Abdeckung B gegen die untere Platte. Schließen Sie die Montage ab, indem Sie die Abdeckung drehen.

Kappe

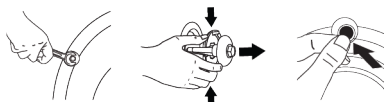


Setzen Sie die Kappe ein, indem Sie sie mit dem Finger drücken.

4.3 Transportsicherheitsschrauben entfernen

DE

1. Lösen Sie alle Transportsicherheitsschrauben mit einem geeigneten Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen.
2. Biegen Sie das Innenteil, indem Sie es an den Griffbereichen drücken, und ziehen Sie das Teil heraus.
3. Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen (diese finden Sie in der Tüte mit der Bedienungsanleitung) in die Löcher an der Rückwand ein.



HINWEIS

Entfernen Sie die Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme des Produkts. Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.



HINWEIS

Bewahren Sie die Transportsicherheitsschrauben an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Maschine zukünftig transportieren möchten. Bringen Sie die Transportsicherheitsschrauben wieder an, indem Sie die Schritte zur Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen. Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen.

4.4 Anschluss an die Wasserversorgung

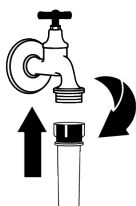
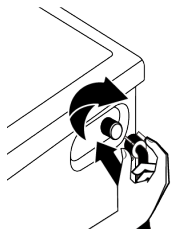


HINWEIS

Modelle mit einem einzigen Wasserinlass dürfen nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Falls Sie dies dennoch versuchen, wird Ihre Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.

Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wasserzulaufschläuche für ein neues Produkt. Dies kann dazu führen, dass Wasser aus Ihrer Maschine austritt und Ihre Wäsche verschmutzt.

1. Ziehen Sie alle Schlauchmuttern von Hand an. Ziehen Sie die Muttern niemals mit einem Werkzeugen an.
2. Nach dem Anschluss der Schläuche öffnen Sie die Wasserzulaufe (Hähne) komplett; überzeugen Sie sich davon, dass kein Wasser an den Anschlussstellen austritt. Falls Wasser austreten sollte, drehen Sie den Hahn zu und lösen Sie anschließend die Mutter. Prüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter wieder sorgfältig an. Halten Sie zur Vermeidung von Wasserlecks und damit verbundenen Schäden die Wasserhähne bei Nichtbenutzung des Produktes geschlossen.



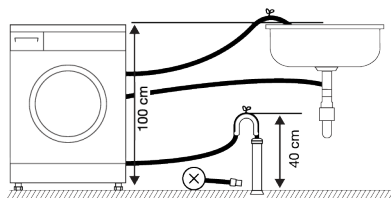
4.5 Ablaufschlauch an Ablauf anschließen

1. Schließen Sie das Ende des Ablaufschlauchs direkt an den Wasserablauf (Abfluss), ein Waschbecken oder eine Badewanne an.



Ihr Haus wird überflutet, wenn der Wasserablaufschlauch während des Wasserablaufs verschoben wird. Es besteht auch die Gefahr von Verbrennungen aufgrund der hohen Waschtemperaturen. Um solche Situationen zu vermeiden und sicherzustellen, dass das Produkt problemlos Wasseransaug- und -ablassvorgänge ausführt, befestigen Sie den Ablaufschlauch sicher.

2. Verbinden Sie den Ablaufschlauch auf einer Mindesthöhe von 40 cm und einer Maximalhöhe von 100 cm.
3. Wenn Sie den Wasserablaufschlauch in Bodennähe (40 cm unterhalb) installieren und dann anheben, wird der Wasseraustritt schwierig und die Wäsche kann extrem nass herauskommen. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.



4. Damit kein verschmutztes Wasser in das Produkt zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden.
5. Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ab-

lauf und Produkt eingeklemmt werden. Andernfalls können Probleme mit der Wasserableitung auftreten.

6. Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauchs darf nicht länger als 3,2 m sein. Um Wasserlecks zu vermeiden, sichern Sie die Verbindung zwischen dem Verlängerungsschlauch und dem Ablaufschlauch des Produkts stets mit einer geeigneten Schelle, damit er sich nicht löst und zu Undichtigkeiten führt.

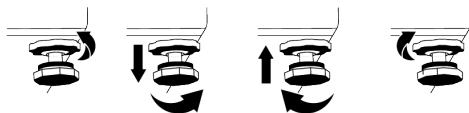
4.6 Ständer einstellen



WARNUNG

Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Stellen Sie sicher, dass das Produkt ausgeglichen ist, indem Sie die Füße einstellen. Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, Geräusche erzeugen, stark vibrieren und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoßen. Verwenden Sie zum Lösen der Kontermuttern kein Werkzeug, um eine Beschädigung der Kontermuttern zu vermeiden.

1. Lösen Sie die Kontermuttern an den Füßen von Hand.
2. Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht.
3. Ziehen Sie die Kontermuttern anschließend mit der Hand an.



4.7 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Unser Unternehmen haftet nicht

für Schäden, die durch die Verwendung des Produkts ohne Erdung gemäß den örtlichen Vorschriften entstehen.

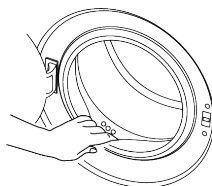
- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Die elektrische Verbindungskabelinfrastruktur des Produkts muss angemessen und für die Produkthanforderungen geeignet sein. Es wird empfohlen, ein Fehlerstromschutzgerät zu verwenden.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Wenn die Stromversorgung der Sicherung oder des Leistungsschalters im Haus weniger als 16 Ampere beträgt, lassen Sie einen qualifizierten Elektriker eine 16-Ampere-Versorgung installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an. Überhitzung und Verbrennung können aufgrund des Verbindungskabels auftreten.



Beschädigte Stromkabel sollten von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

4.8 Starten

Stellen Sie vor Beginn der Verwendung des Produkts sicher, dass die in den Abschnitten „Umwelthinweise“ und „Installation“ beschriebenen Vorbereitungen eingehalten werden. Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigungsprogramm ausführen. Wenn dieses Programm in Ihrem Produkt nicht verfügbar ist, wenden Sie die im Abschnitt „Reinigen der Ladetür und der Trommel“ beschriebene Methode an.





Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

5 Vorläufige Vorbereitung



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

5.1 Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

5.2 Wäsche zum Waschen vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen das Produkt. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.
- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Füsseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.
- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämtliche Haken und sonstige nicht textile Teile. Vorhangbefestigungsgegenstände können zum Ziehen und Reißen am Vorhang führen.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.

- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen.. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden.
- Waschen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.

5.3 Tipps zum Einsparen von Energie und Wasser

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Ihre neue Maschine umweltfreundlich und energie-/wassersparend zu benutzen.

- Beladen Sie die Maschine möglichst bis zur maximalen Kapazität des von Ihnen gewählten Programms, ohne sie jedoch zu überladen. Schauen Sie in die „Programm- und Verbrauchstabelle“
- Beachten Sie die Temperaturvorgaben auf der Waschmittelverpackung.
- Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.

- Nutzen Sie schnelle Programme, wenn Sie nur geringe Mengen leicht verschmutzter Wäsche waschen.
- Verzichten Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.
- Wenn Sie Ihre Wäsche in einem Wäschetrockner trocknen möchten, wählen Sie beim Waschen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl.
- Verwenden Sie nicht mehr als die auf der Verpackung empfohlene Waschmittelmenge.

5.4 Wäsche in die Maschine geben

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
2. Geben Sie die Wäschestücke locker in die Maschine.
3. Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde. Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Das Türschloss öffnet sich, sobald das Programm beendet ist. Anschließend können Sie die Gerätetür öffnen. Falls sich die Gerätetür nicht öffnet, wenden Sie die Lösungen beim Fehler „Gerätetür kann nicht geöffnet werden“ im Abschnitt zur Problemlösung an.

5.5 Die richtige Wäschemenge

Die maximale Ladungskapazität (Wäschemenge) hängt vom Textilientyp, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab.

Die Maschine reguliert die Wassermenge automatisch je nach Wäschevolumen.



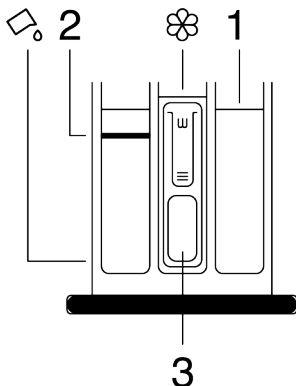
Befolgen Sie die Anweisungen in „Programm- und Verbrauchstabelle“. Wenn die Geräte überlastet sind, sinkt die Waschleistung des Produkts. Zusätzlich kann es zu starker Geräuscentwicklung und zu Vibrationen kommen.

5.6 Waschmittel und Weichspüler verwenden



WARNUNG

Lesen Sie die Anweisungen des Herstellers auf der Verpackung, während Sie Waschmittel, Weichspüler, Stärke, Bleichmittel und Entfärbungsmittel sowie Kalkschutzmittel verwenden, und befolgen Sie die angegebenen Dosierungsinformationen. Verwenden Sie gegebenenfalls einen Messbecher.



Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:

- (1) zum Vorwaschen,
 - (2) zum Hauptwaschen,
 - (3) für Weichspüler,
- (⊗) ein Siphonstück im Weichspülerfach,
(☹) Im Hauptwaschraum befindet sich eine Flüssigwaschmittelvorrichtung zur Verwendung von Flüssigwaschmitteln.

Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen stehen, während das Waschprogramm läuft!
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche verwenden, geben Sie kein Reinigungsmittel in das Vorwaschfach (Fach-Nr. „1“).

- Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche verwenden, starten Sie die Maschine, nachdem Sie in die Vorwäsche- und Hauptwäschefächer (Fächer 1 und 2) Pulverwaschmittel gegeben haben.
- Wählen Sie kein Programm mit Vorwäsche aus, wenn Sie ein Waschmittelsäckchen oder einen Spenderball verwenden. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.
- Wenn Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden, befolgen Sie die Anweisungen unter „Verwendung von Flüssigwaschmitteln“ und vergessen Sie nicht, das Flüssigwaschmittel in die richtige Position zu bringen.

Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt vom Waschprogramm, von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie Feinwäsche ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo usw.), die speziell für Feinwäsche abgestimmt sind, und dies mit empfohlenen Programmen.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Wollsachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel und den empfohlenen Programmen.
- Das für verschiedene Textilien empfohlene Programm entnehmen Sie bitte dem Abschnitt mit den Programmbeschreibungen.
- Alle Empfehlungen in Bezug auf Waschmittel gelten für den wählbaren Temperaturbereich der Programme.



Es dürfen nur Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe verwendet werden, die für Waschmaschinen geeignet sind.
Verwenden Sie kein Seifenpulver.

Einstellen der Waschmittelmenge

Die Menge des Waschmittels hängt von der Menge der Wäsche, ihrer Verschmutzung und der Wasserhärte ab.

- Überschreiten Sie nicht die empfohlenen Dosierungswerte auf der Waschmittelpackung, um übermäßigen Schaum und schlechte Spülprobleme zu vermeiden, Geld zu sparen und die Umwelt zu schützen.
- Verwenden Sie weniger oder weniger Waschmittel für verschmutzte Wäsche

Weichspüler

Geben Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

- Füllen Sie den Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Wenn der Weichspüler nicht flüssig ist, verdünnen Sie ihn mit Wasser, bevor Sie ihn in das Weichspülerfach stellen.



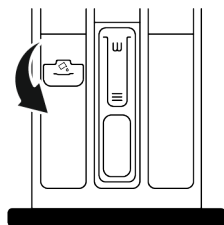
WARNUNG

Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder andere Materialien mit Reinigungseigenschaften, es sei denn, sie sind zur Verwendung in Waschmaschinen zum Erweichen der Wäsche vorgesehen.

Flüssigwaschmittel

Wenn das Produkt einen Flüssigwaschapparat hat

- Drücken und drehen Sie das Gerät an der Stelle, an der es angezeigt wird, wenn Sie flüssige Reinigungsmittel verwenden möchten. Der darunter liegende Teil dient als Barriere für flüssiges Waschmittel.
- Reinigen Sie es an seiner Stelle mit Wasser oder entfernen Sie es bei Bedarf von seiner Stelle. Vergessen Sie nicht, die Geräte nach der Reinigung in das Hauptwaschfach (Fach-Nr. „2“) zu stellen.
- Das Gerät sollte in Betrieb sein, wenn Sie ein Waschpulver verwenden.



Verwendung von Gel- und Tablettenwaschmitteln

- Wenn das Waschmittel flüssig ist und sich in Ihrem Produkt kein Flüssigwaschmittelfach befindet, geben Sie das Gelwaschmittel in der ersten Wasseraufnahme in das Hauptwaschmittelfach. Wenn Ihr Produkt über ein Flüssigwaschmittelfach verfügt, füllen Sie das Fach mit Waschmittel, bevor Sie das Programm starten.
- Wenn das Gelwaschmittel nicht flüssig ist oder sich in einer Kapselflüssigkeitstablette befindet, legen Sie es vor dem Waschen direkt in die Trommel.
- Geben Sie das Tablettenwaschmittel vor dem Waschen in das Hauptwaschfach (Fach Nr. „2“) oder direkt in die Trommel.

Stärke verwenden

- Geben Sie flüssige Stärke, Pulverstärke oder Stofffarbe in das Weichspülerfach.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke nicht gleichzeitig im selben Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

Verwendung von Kalkablagerungen

- Verwenden Sie bei Bedarf nur Kalkschutzmittel für Waschmaschinen.

5.7 Nützliche Tipps zum Waschen

Kleidung				
Helle Farben und Weißwäsche	Buntwäsche	Schwarzes/Dunkles	Feinwäsche/Wolle/Seide	
(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40-90 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -30 °C)	

Mit Bleichmittel und Entfärbungsmitteln

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche und fügen Sie zu Beginn der Vorwäsche Bleichmittel hinzu. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben. Wählen Sie als alternative Anwendung ein Programm mit zusätzlicher Spülung aus und geben Sie das Bleichmittel hinzu, während das Produkt im ersten Spülschritt Wasser in das Waschmittelfach erhält.
- Mischen und verwenden Sie Bleichmittel und Reinigungsmittel nicht zusammen.
- Da Bleichmittel Hautreizungen verursachen können, verwenden Sie nur kleine Mengen (1/2 Teetassen - ca. 50 ml) und spülen Sie die Wäsche gut aus.
- Gießen Sie kein Bleichmittel direkt auf die Wäsche.
- Verwenden Sie kein Bleichmittel für farbige Kleidung.
- Wählen Sie ein Programm mit Waschen bei niedriger Temperatur, während Sie Entfärber auf Sauerstoffbasis verwenden.
- Entfärbungsmittel auf Sauerstoffbasis können zusammen mit Reinigungsmitteln verwendet werden. Wenn es jedoch nicht die gleiche Viskosität wie das Waschmittel hat, geben Sie das Waschmittel zuerst in Fach Nr. "2" in der Waschmittelschublade und warten Sie, bis das Produkt das Waschmittel während der Wasseraufnahme weggespült hat. Fügen Sie das Entfärbungsmittel in dasselbe Fach ein, während die Maschine weiterhin Wasser aufnimmt.

Verschmutzungsgrad	Stark verschmutzt (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln oder ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Normal verschmutzt (beispielsweise Kragen- oder Manschetten-schmutz)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für mäßig verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Entfärbungsmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Schwarzes/ Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.

5.8 Angezeigte Programmdauer

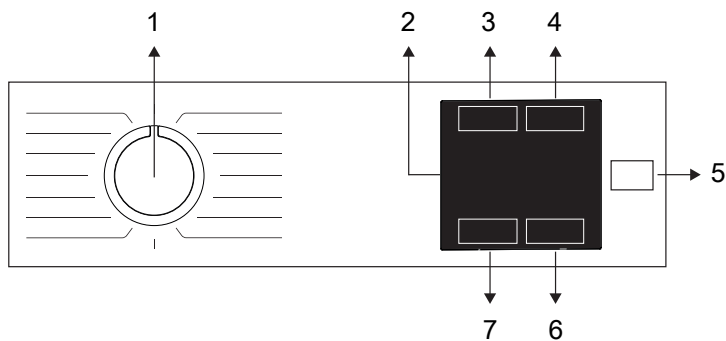
Sie können die Programmdauer auf dem Display Ihres Geräts anzeigen, während Sie ein Programm auswählen. Je nach Wäschemenge, Schaumbildung, Verteilung der Wäsche in der Maschine, Schwankungen der Stromversorgung, Wasserdruck und Programmeinstellungen wird die Programmdauer bei laufendem Programm automatisch angepasst.

SONDERFALL: Beim Starten der Programme Koch-/Buntwäsche und Buntwäsche Eco zeigt das Display die Dauer bei halber Beladung an. Dies ist der häufigste Anwendungsfall. Erst 20 bis 25 Minuten nach Programmstart kann die Maschine die tatsächliche Beladung der Maschine erkennen. Falls die Maschine erkennt, dass sie zu mehr als der Hälfte beladen ist, wird das Waschprogramm entsprechend angepasst und die Programmdauer automatisch erhöht. Sie können diese Änderung am Display nachverfolgen.



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt
„Sicherheitshinweise“!

6.1 Bedienfeld



1 Programmauswahltaste

3 Zusatzfunktionstaste

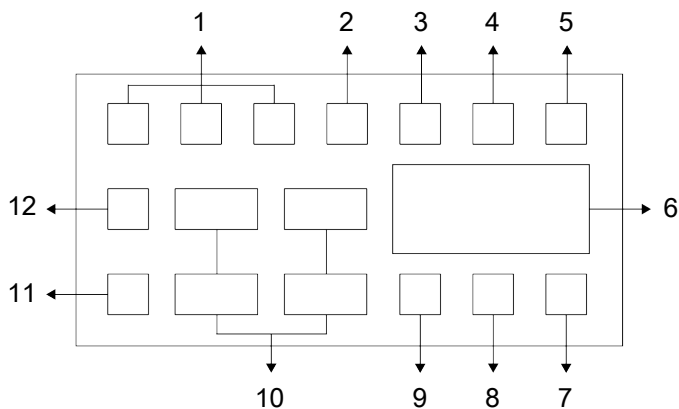
5 Start-/Pause-Taste

7 Schleuderdrehzahl-Einstelltaste

2 Display

4 Endzeiteinstellungstaste

6 Temperatureinstelltaste



- 1 Zusatzfunktionsanzeige

3 Türschloss ist aktiviert Symbol

5 Start/Pause-Anzeige

7 Temperatursymbol

9 Zusatzfunktionsanzeige

11 Nicht-schleudern-Anzeige
- 2 Kein-Wasser-Anzeige

4 Anzeige für verzögerten Start aktiviert

6 Informationen zur Dauer

8 Symbol für Kindersicherung aktiviert

10 Schleuderdrehzahlanzeige

12 Spülstopp-Anzeige

 Die Abbildungen zur Maschinenbeschreibung in diesem Abschnitt sind schematisch und stimmen möglicherweise nicht exakt mit den Merkmalen Ihres Gerätes überein.

6.3 Programm- und Verbrauchstabelle

						Zusatzfunktionen				
Programm	Temperatur in °C	Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Max. Geschwindigkeit	Schnell	Wasser sparen	Dampf	Extraspülung	Temperaturbereich °C
Koch-/Buntwäsche	90	10	98	2,60	1400	•	•	•	•	Kalt - 90
	60	10	98	1,54	1400	•	•	•	•	Kalt - 90
	40	10	95	1,03	1400	•	•	•	•	Kalt - 90
Eco 40-60	40***	10	67	0,820	1400					40-60
	40***	5	56	0,556	1400					40-60
	40***	2,5	38	0,276	1400					40-60

Pflegeleicht	60	4	76	1,08	1200	•	•	•	•	Kalt - 60
	40	4	74	0,62	1200	•	•	•	•	Kalt - 60
Koch-/Buntwäsche mit Vorwäsche	60	10	118	1,59	1400	•	•	•	•	Kalt - 90
Xpress / Super Xpress	90	10	75	2,19	1400	•		•	•	Kalt - 90
	60	10	75	1,11	1400	•		•	•	Kalt - 90
	30	10	75	0,20	1400	•		•	•	Kalt - 90
Xpress / Super Xpress+Schnell	30	2	45	0,10	1400	•		•	•	Kalt - 90
Feinwäsche/Wool/Handwäsche	40	2	60	0,54	800				•	Kalt - 40
Mix	40	4	83	0,80	800	•		•		Kalt - 40
Selbstreinigung	90	-	80	2,3	600			*		90
Bettdecken / Daunen	60	-	100	1,12	800			•	•	Kalt - 60
StainExpert	60	5	86	1,85	1400	•				30-60
Hemden	60	4	70	1,40	800	•	•	*	•	Kalt - 60
Hygiene+	90	9	125	3,00	1400			*	*	20-90
Cold Wash	-	5	55	0,30	1400					-

• : Wählbar.

* : Automatisch ausgewählt, nicht abwählbar.

*** : Das Eko 40-60-Programm ist ein Testprogramm gemäß der Temperatúrauswahl bei 40 °C, der EU-Verordnung EU / 2019/2014 und der EN 60456: 2016 / A11: 2020 entspricht.

- : Bitte entnehmen Sie der Programmbeschreibung, wie viel Wäsche maximal in die Maschine gegeben werden kann.



Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch den Installationsabschnitt der Bedienungsanleitung.

Die Zusatzfunktionen in der Tabelle können je nach Modell Ihrer Maschine variieren.

Wasser- und Energieverbrauch können sich je nach Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, Schleuderdrehzahl sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.

Auswahlmuster für Zusatzfunktionen können vom Hersteller geändert werden. Neue Auswahlfunktionen können hinzugefügt bzw. bestehende entfernt werden.

Die maximale Schleuderdrehzahl Ihrer Maschine kann je nach Programm variieren; in keinem Fall kann die maximale Schleuderdrehzahl Ihres Gerätes überschritten werden.

Die Menge an Geräuschen und Feuchtigkeit variiert je nach Schleuderdrehzahl; Wenn während des Schleuderns die höhere Schleuderdrehzahl gewählt wird, enthält die Wäsche am Ende des Programms weniger Feuchtigkeit, aber es treten höhere Geräusche auf.



Die Dauer des Waschprogramms wird bei der Programmauswahl im Display der Maschine angezeigt. Abhängig von der Wäschemenge, die Sie in Ihre Maschine geladen haben, kann zwischen der auf dem Display angezeigten Dauer und der tatsächlichen Dauer des Waschzyklus eine Differenz von 1-1,5 Stunden bestehen. Die angezeigte Dauer wird nach Beginn des Waschprogramms automatisch auf den neuesten Stand gebracht. Grundsätzlich die niedrigstmögliche Temperatur wählen. Die hinsichtlich des Energieverbrauchs effizientesten Programme sind im Allgemeinen solche, die lange Zeit bei niedrigen Temperaturen gewaschen werden. Die in der Programmtabelle angegebene Schleuderdrehzahl entspricht der auf dem Bedienfeld angezeigten Schleuderdrehzahl.

Verbrauchswerte (DE)

	Temperaturauswahl °C	Schleuderdrehzahl (Zyklus/Min)	Kapazität (kg)	Programmdauer (h:Min)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)	Wasserverbrauch (Liter/Zyklus)	Wäschemperatur (°C)	Restfeuchte Prozent (%)
Eco 40-60	40	1351	10,0	03:48	0,820	67,0	33	51,0
	40	1351	5,0	02:53	0,556	56,0	31	53,8
	40	1351	2,5	02:53	0,276	38,0	22	56,0
Koch-/Buntwäsche	20	1400	10,0	03:40	0,490	95,0	20	53,9
	60	1400	10,0	03:40	1,540	98,0	60	53,9
Pflegeleicht	40	1200	4,0	02:20	0,620	74,0	40	40,0
Xpress / Super Xpress	30	1400	10,0	00:28	0,200	75,0	23	62,0

Die angegebenen Verbrauchswerte für andere Programme als das Programm Eco 40-60 sind nur Richtwerte.

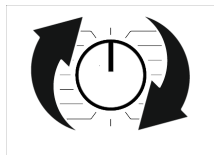
6.4 Programmauswahl

1. Wählen Sie das für Art, Menge und Verschmutzungsgrad der Wäsche geeignete Programm gemäß der "Programm- und Verbrauchstabelle"



Programme mit der höchsten Schleuderdrehzahl, die für diesen speziellen Gewebetyp geeignet ist, sind begrenzt. Bei der Auswahl eines Waschprogramms grundsätzlich Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässige Wassertemperatur beachten.

2. Das gewünschte Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen.



6.5 Programme

• EnergySpin

Sie sorgt für eine effektivere Nutzung Ihres Waschmittels mit hoher mechanischer Bewegung während des Waschens. Auf diese Weise bleibt die Waschqualität erhalten, ohne dass die Wäsche lange aufgeheizt werden muss, und der Energieverbrauch wird gesenkt.

Diese Technologie wird in Programmen verwendet, die Symbole oder Farben enthalten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

• Eco 40-60

Im Öko 40-60-Programm können Sie normal verschmutzte Baumwollwäsche waschen, die zusammen bei 40 °C oder 60 °C gewaschen werden soll. Dieses Programm ist das Standardtestprogramm gemäß den EU-Vorschriften für umweltfreundliches Design und Energiekennzeichnung. Obwohl dieses Programm länger wäscht als andere Waschprogramme, ist es hinsichtlich Energie- und Wasserverbrauch effizienter. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Wascht Temperatur abweichen. Wenn die Maschine mit weniger Wäsche (z.B. halber Kapazität oder weniger) beladen wird, verkürzt sich die Dauer bestimmter Programmschritte möglicherweise automatisch. Auf diese Weise wäre der Energie- und Wasserverbrauch viel geringer.

• Koch-/Buntwäsche

In diesem Programm können Sie Ihre dauerhafte Baumwollwäsche (Laken, Bettwäsche, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche usw.) waschen. Wenn die Schnellwaschfunktionstaste gedrückt wird, wird die Programmdauer deutlich kürzer, aber eine effektive Waschleistung wird bei intensi-

ven Waschbewegungen gewährleistet. Falls Sie jedoch effektive Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

• Pflegeleicht

Sie können ihre normale Wäsche (Hemden, Blusen, Synthetik-Baumwoll-Mischfasern usw.) mit diesem Programm waschen.

Wenn die Schnellwaschfunktionstaste gedrückt wird, verkürzt sich die Programmdauer erheblich und es wird eine effektive Waschleistung für Ihre Wäsche bereitgestellt, die nicht sehr schmutzig ist. Falls Sie jedoch effektive Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.

• Feinwäsche/Wool/Handwäsche

Mit diesem Programm waschen Sie Wollsaachen und empfindliche Kleidungsstücke. Stellen Sie die Temperatur ein, die auf dem Pflegeetikett der Wäsche angegeben ist. Ihre Wäsche wird mit einem sehr sanften Waschgang gewaschen, um die Kleidung nicht zu beschädigen.

• Koch-/Buntwäsche mit Vorwäsche

Wählen Sie dieses Programm nur für stark verschmutzte Baumwollwäsche. Geben Sie Waschmittel in das Vorwäschefach.

• Hygiene+

Zu Beginn des Programms wird die Wäsche von Dampf durchströmt, der Verschmutzungen schnell und schonend löst. Mit diesem Programm waschen Sie Textilien (Babykleidung, Bettlaken, Bettzeug, Unterwäsche, Baumwollkleidung usw.), die besonders hygienisch und antiallergisch gewaschen werden sollen, intensiv – bei hoher Temperatur und über längere Zeit. Das hohe Hygiene Niveau wird durch die Dampfanwendung vor dem Programm, die lange Aufheizdauer und den zusätzlichen Spülschritt gewährleistet.

• Bettdecken / Daunen

Mit diesem Programm waschen Sie Einziehdecken, die ausdrücklich als maschinenwaschbar gekennzeichnet sind. Gehen Sie beim Beladen der Maschine besonders sorgfältig vor, damit weder Maschine noch Einziehdecke beschädigt werden. Nehmen Sie den Bezug ab, bevor Sie die Einziehdecke in die Maschine geben. Falten Sie die Einziehdecke einmal, geben Sie sie dann in die Maschine. Legen Sie die Bettdecke in die Maschine und achten Sie darauf, dass sie nicht die Türdichtung oder das Glas berührt.

Mit diesem Programm können Sie Ihre Daunenjacken, -westen, -anoraks usw. waschen, sofern diese ausdrücklich als „maschinenwaschbar“ ausgewiesen sind.



Geben Sie nicht mehr als eine Doppelbett-Einziehdecke (200 × 200 cm) in die Maschine.

Waschen Sie keine Bettdecken, Kissen und ähnliche Textilien mit Baumwollfüllung in der Maschine.



Verwenden Sie die Waschmaschine nicht zum Waschen von Materialien wie Teppiche, Teppichböden usw. Andernfalls kann Ihre Maschine dauerhaft beschädigt werden.

• Schleudern+Abpumpen

Mit diesem Programm können Sie das Wasser auf dem Kleidungsstück/in der Maschine entfernen.

• Spülen

Verwenden Sie es, wenn Sie separat spülen oder stärken wollen.

• Hemden

Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und Mischfasern. Es hält die Faltenbildung gering. Zum Programmende gibt die Maschine Dampf zur Wäsche, der Verknittern wirksam entgegenwirkt. Insgesamt sorgen das spezielle Schleuderprofil sowie der Dampf am Programmende dafür, dass Ihre Hemden deut-

lich weniger Falten bekommen. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, wird der Vorbehandlungsalgorithmus ausgeführt.

- Wenden Sie das Vorbehandlungsmittel direkt auf die Wäsche an oder geben Sie es gemeinsam mit dem Waschmittel in das Hauptwäschefach der Maschine. Dadurch erzielen Sie die gleiche Leistung wie mit dem normalen Waschprogramm, jedoch in viel kürzerer Zeit. Die Lebensdauer Ihrer Hemden erhöht sich dadurch. Verwenden Sie kein Vorwaschmittel, wenn Sie die Verzögerungsfunktion Ihrer Maschine verwenden möchten. Vorwaschmittel kann auf Ihre Kleidung auslaufen und Flecken verursachen.

****** Es wird empfohlen, den Zyklus mit nicht mehr als 6 Hemden zu betreiben, um die Faltenbildung in Ihren Hemden mit diesem Zyklus zu minimieren. Beim Waschen mit mehr als 6 Hemden kann es bei Hemden am Ende des Waschgangs zu Unterschieden im Knittergrad und der Luftfeuchtigkeit kommen.

• Xpress / Super Xpress

Verwenden Sie dieses Programm, um Ihre leicht verschmutzten oder ungepunkteten Baumwollkleidung in kurzer Zeit zu waschen, jedoch nicht für Handtücher oder schwere Baumwolle. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, kann die Programmdauer auf bis zu 14 Minuten reduziert werden. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, dürfen maximal 2 (zwei) kg Wäsche gewaschen werden.

• Selbstreinigung

Reinigen Sie die Trommel regelmäßig (alle 1 bis 2 Monate), um die erforderliche Hygiene zu gewährleisten. Dieses Programm verwendet Dampf, um Ablagerungen an der Trommel aufzuweichen. Schalten Sie das Programm ein, wenn die Maschine vollständig leer ist. Verwenden Sie für bessere Ergebnisse bei Verwendung der Pulverreinigungsfunktion Pulver-Kalkschutzmittel (Trommelreinigungsmittel), die für Waschmaschinen geeignet sind. Lassen Sie die

Ladetür nach Programmende zur Hälfte geschlossen, damit das Innere der Maschine trocknen kann.



Dies ist kein Waschprogramm! Dies ist ein Wartungsprogramm. Schalten Sie dieses Programm nicht ein, wenn sich etwas im Gerät befindet. Wenn Sie versuchen zu arbeiten, erkennt das Gerät automatisch, dass sich im Inneren eine Last befindet, und beendet oder setzt das Programm möglicherweise gemäß dem Modell Ihres Geräts fort. Eine wirksame Reinigung wird nicht erreicht, wenn das Programm fortgesetzt wird.

• Mix

Mit diesem Programm können Sie Textilien aus Baumwolle und Synthetik gemeinsam waschen, ohne diese zuvor sortieren zu müssen.

• Cold Wash

Mit diesem Programm waschen Sie normal verschmutzte strapazierfähige Baumwoll- und Synthetikwäsche. Dank des speziell für das Programm entwickelten Waschalgorithmus wird ein effektives Waschen gewährleistet, ohne dass die Wäsche hohen Temperaturen ausgesetzt wird.

• StainExpert

Ein spezielles Fleckenprogramm, mit dem sich verschiedene Fleckenarten auf effektivste Weise entfernen lassen. Verwenden Sie dieses Programm nur für strapazierfähige, farbechte Baumwollwäsche. Waschen Sie keine empfindliche Kleidung und Buntwäsche mit diesem Programm. Überprüfen Sie vor dem Waschen unbedingt die Kleidungsetiketten (empfohlen bei Baumwollhemden, Hosen, Shorts, T-Shirts, Babykleidung, Schlafanzügen, Schürzen, Tischdecken, Bettzeug, Deckenbezügen, Bettlaken, Kissenbezügen, Badetüchern, Handtüchern, Socken, Baumwollunterwäsche usw., die bei hohen Temperaturen und langer Programmdauer gewaschen werden können). Mit diesem automatischen Fleckenpro-

gramm können Sie 24 Arten von Flecken waschen, die in Abhängigkeit von der Aktivierung der Schnellwaschfunktion („Quick Wash“) in zwei Gruppen aufgeteilt sind. Je nach ausgewählter Fleckenart wird ein spezielles Waschprogramm eingestellt, bei dem Dauer des Spülstopps, Waschbewegungen, Wasch- und Spüldauer verändert werden.

Sie können Fleckgruppen sehen, die mit der „Schnellwaschtaste“ ausgewählt werden können.

Wenn „Schnellwäsche“ nicht ausgewählt ist;

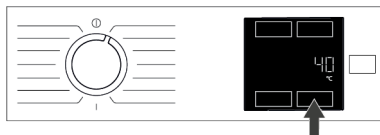
Fett, Grasflecken, Schlamm, Cola, Schweiß, Kragenschmutz, Essen, Mayonnaise, Salatdressing, Make-up, Maschinenöl, Babyannahmung.

Wenn „Quick Wash“ (Schnellwäsche) nicht ausgewählt ist;

Blut, Schokolade, Pudding, Eier, Tee, Kaffee, Saft, Ketchup, Rotwein, Curry, Marmelade, Kohle.

1. Wählen Sie das Fleckenprogramm.
2. Lokalisieren Sie die zu reinigende Fleckenart in der entsprechenden Fleckengruppe, schalten Sie die Schnellwaschfunktion entsprechend ab oder zu.
3. Lesen Sie das Pflegeetikett aufmerksam, sorgen Sie dafür, dass Temperatur und Schleuderdrehzahl richtig ausgewählt werden.

6.6 Temperature Auswahl



Sobald ein neues Programm gewählt wird, erscheint nach einer bestimmten Zeit die empfohlene Temperatur für das Programm auf der Daueranzeige. Möglicherweise ist die empfohlene Temperatur nicht die Maximaltemperatur, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.

Drücken Sie zum Ändern der Temperatur die Temperatureinstelltaste. Die Temperatur wird Schritt für Schritt vermindert. Drücken Sie die Taste Temperatureinstellung, um den aktuell gewählten Temperaturwert anzuzeigen.



Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Temperatureinstellung erlaubt ist.

Sie können die Temperatur auch nach Beginn des Waschgangs ändern. Diese Änderung kann vorgenommen werden, falls nur die Waschschrte sie erlauben.

6.7 Auswahl der Schleuderdrehzahl



Nachdem ein Programm ausgewählt wurde, wird die empfohlene Schleuderdrehzahl des gewählten Programms in der Anzeige Schleuderdrehzahl dargestellt. Möglicherweise ist die empfohlene Schleuderdrehzahl nicht die Maximalschleuderdrehzahl, die beim aktuellen Programm ausgewählt werden kann.

Drücken Sie zum Ändern der Schleuderdrehzahl die Schleuderdrehzahl-Einstelltaste. Die Schleuderdrehzahl wird Schritt für Schritt vermindert.

Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp“  „ und „Nicht schleudern“  „ angezeigt.

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Rinse Hold Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert.

Diese Funktion hält die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs. Wenn Sie Ihre Wäsche nach der Spülstopp-Funktion schleudern möchten:

1. Passen Sie die Schleuderdrehzahl an.
2. Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Das Programm wird fortgesetzt. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert die Wäsche.

Wenn Sie das Wasser zum Abschluss des Programms ohne zu schleudern abpumpen möchten, nutzen Sie die Nicht No Spin-Funktion.



Es können keine Änderungen an Programmen vorgenommen werden, bei denen keine Einstellung der Schleuderdrehzahl erlaubt ist.

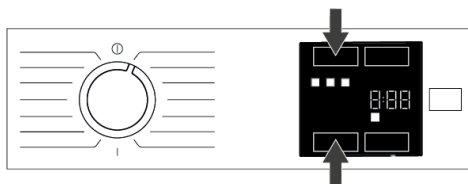
Sie können die Schleuderdrehzahl auch nach Beginn des Waschgangs ändern, sofern die Waschschrte dies erlauben. Änderungen können nicht vorgenommen werden, falls die Schritte sie nicht erlauben.

Rinse hold (Spülstopp)

Wenn die Textilien nicht gleich nach Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine genommen werden sollen, kann mit Hilfe der Spülstopp-Funktion, bei der die Wäsche im Wasser des letzten Spülgangs verbleibt, verhindert werden, dass sie durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Nach diesem Vorgang die Taste Start/Pause drücken, wenn das Wasser ohne Schleudern der Wäsche abgepumpt werden soll. Das Programm fährt nach Abpumpen des Wassers fort und endet.

Wenn Sie die im Wasser einweichende Wäsche schleudern möchten, wählen Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl und drücken anschließend die Start/Pause-Taste. Das Programm wird fortgesetzt. Das Wasser wird abgepumpt, die Wäsche geschleudert, das Programm endet.

6.8 Auswahl der Hilfsfunktionen



Wählen Sie die gewünschten Hilfsfunktionen aus, bevor Sie das Programm starten. Bei Auswahl eines Programms leuchten die Symbole der kompatiblen Zusatzfunktions-symbole auf.



Wenn eine Zusatzfunktionstaste gedrückt wird, die mit dem aktuell ausgewählten Programm nicht kompatibel ist, gibt die Waschmaschine einen Warnton aus. Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Bei Auswahl einer Zusatzfunktion, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, die zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv. Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“) Einige Programme haben Zusatzfunktionen, die gleichzeitig verwendet werden müssen. Solche Funktionen können nicht aufgehoben werden.

6.8.1 Zusatzfunktionen

• Schnell

Die Dauer der Programme verkürzt sich um 50 %, wenn diese Funktion gewählt wird. Dank optimierter Waschschriffe, hoher mechanischer Beweglichkeit und optimalem Wasserverbrauch wird trotz der kürzeren Dauer eine hohe Waschleistung erzielt.

Um diese Funktion auszuwählen oder abzuheben, drücken Sie die auf dem Bedienfeld markierten Funktionstasten gleichzeitig oder drücken Sie eine, während die andere gedrückt wird.

• Wassermodus

Mit dieser Zusatzfunktionstaste können Sie je nach Modell Ihrer Maschine die Zusatzfunktionen Wassersparen, Vorspülen und Extra Spülen oder Extra Wasser auswählen. Ausführliche Informationen zur Auswahl finden Sie in der Beschreibung der jeweiligen Zusatzfunktion.

• Wasser sparen

Wählen Sie diese Funktion durch einmaliges Drücken der Zusatzfunktionstaste Wassermodus für alle Programme, die in der Programm- und Verbrauchstabelle als wählbar angegeben sind.

Diese Funktion ist für leicht verschmutzte Wäsche gedacht, die nur eine geringe Menge an Waschmittel benötigt (siehe "Tipps zum richtigen Waschen"). Sie ermöglicht umweltfreundliches Waschen durch Reduzierung des Wasserverbrauchs, ohne die Waschleistung zu beeinträchtigen.

• Extraspülung

Sie können diese Funktion für alle Programme verwenden, die in der Programm- und Verbrauchstabelle als wählbar angegeben sind. Wählen Sie diese Funktion durch zweimaliges Drücken der Taste Wassermodus für Programme, bei denen die zusätzliche Wassersparfunktion wählbar ist, oder durch einmaliges Drücken der Taste Wassermodus für Programme, bei denen die zusätzliche Wassersparfunktion nicht wählbar ist. Bei dieser Funktion führt Ihre Maschine einen zusätzlichen Spülgang nach der Hauptwäsche aus. Dadurch verringert sich die Gefahr von Hautreizungen bei empfindlichen Personen (z. B. Kleinkindern, Allergikern), da weniger Waschmittelreste in der Wäsche verbleiben.

6.8.2 Durch 3-sekündiges Betätigen der Taste ausgewählte Funktionen/Programme

• Dampf 3"

Diese Funktion kann ausgewählt werden, indem die Hilfsfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

Diese Funktion hilft, die Falten Ihrer Baumwolle, synthetischen und gemischten Kleidung zu reduzieren, die Bügelzeit zu verkürzen und den Schmutz durch Erweichen zu entfernen.

*Ihre Wäsche ist am Ende des Waschzyklus möglicherweise heißer, wenn die Dampffunktion am Ende des Programms angewendet wird. Dies ist eine erwartete Bedingung innerhalb der Betriebsbedingungen des Programms.

• Kindersicherung 3"

Die Kindersicherung verhindert unerwünschte Manipulationen der Maschine. Dadurch lässt sich verhindern, dass laufende Programme verändert werden.



Auch bei aktiver Kindersicherung kann die Maschine mit der Ein-/Austaste ein- und ausgeschaltet werden. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Die Maschine gibt einen akustischen Alarm aus, wenn Tasten bei aktiver Kindersicherung gedrückt werden. Diese akustische Warnung wird abgebrochen, wenn die Tasten fünfmal in Folge gedrückt werden.

So schalten Sie die Kindersicherung ein:

Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns "3-2-1" im Display wird das „Kindersicherung aktiviert“-Symbol angezeigt. Wenn diese Warnung angezeigt wird, lassen Sie die Zusatzfunktionstaste 3 los.

So schalten Sie die Kindersicherung ab:

Zusatzfunktionstaste 3 Sekunden gedrückt halten. Nach Ablauf des Countdowns "3-2-1" verschwindet das Kindersicherungssymbol.

6.9 Endzeit

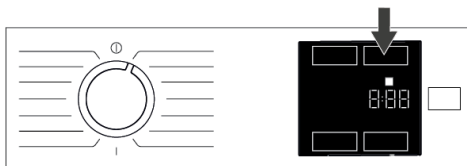
Zeitanzeige

Wenn die Endzeitfunktion ausgewählt ist, wird die verbleibende Zeit bis zum Start des Programms in Stunden wie 1 Stunde, 2 Stunden und die verbleibende Zeit zum Abschließen des Programms nach dem Start Ihres Programms in Stunden und Minuten wie im Beispiel 01:30 angezeigt.



Die Programmdauer kann abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäschart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen sowie Schwankungen der Versorgungsspannung von den Angaben im Abschnitt „Programm- und Verbrauchstabelle“ abweichen. Nach einer bestimmten Zeitspanne nach Aktivierung der Endzeitfunktion wechselt das Gerät in den Standby-Modus und einige LEDs auf dem Bildschirm werden ausgeschaltet. Bei Benutzereingaben werden die LEDs wieder eingeschaltet.

Mit der Endzeitfunktion kann die Endzeit des Programms auf bis zu 24 Stunden eingestellt werden. Nach Betätigung der Endzeit-Taste wird die geschätzte Endzeit des Programms angezeigt. Wenn eine Endzeit eingestellt wurde, leuchtet die Endzeit-Anzeige.



Damit die Endzeitfunktion aktiviert und das Programm nach Ablauf der angegebenen Zeit abgeschlossen wird, müssen Sie nach Anpassung der Zeit die Start-/Pause-Taste drücken.



Wenn Sie die Endzeitfunktion abbrechen möchten, schalten Sie die Maschine aus und wieder ein, indem Sie den Programmauswahlregler auf die Ein-/Aus-Position drehen.



Füllen Sie kein Flüssigwaschmittel in das Pulverwaschmittelfach Nr. 2, wenn die Endzeit-Funktion aktiv ist. Es besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür, füllen Sie die Wäsche und das Waschmittel ein, usw.
2. Waschprogramm, Temperatur, Schleuderdrehzahl und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen wählen.
3. Stellen Sie die Endzeit Ihrer Wahl ein, indem Sie die Schaltfläche Endzeit drücken. Die Endzeit Anzeige leuchtet auf.
4. Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Die Zeit wird heruntergezählt.



Während der Endzeit-Countdown läuft, kann weitere Wäsche hinzugegeben werden. Nach Ablauf der Rückwärtszählung schaltet sich die Endzeitanzeige ab, das Waschen beginnt, die Programmdauer erscheint im Display.

6.10 Das Programm starten

1. Starten Sie das Programm mit der Start/Pause-Taste.



2. Die Leuchte der Start-/Pause -Taste, die zuvor aus war, beginnt nun dauerhaft zu leuchten; dies zeigt an, dass das Programm gestartet wurde.
3. Die Gerätetür ist verriegelt. Das Türverriegelungssymbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.

6.11 Türschloss laden

Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.

Das „Tür geschlossen“-Symbol erscheint im Display, wenn die Gerätetür verriegelt ist.



Gerätetür bei Stromausfall öffnen:

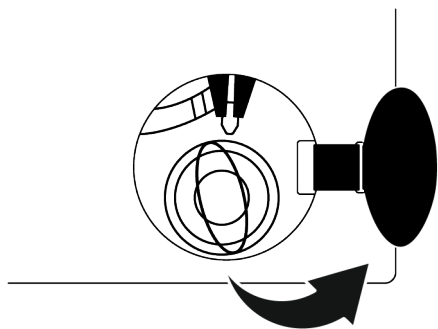


Bei Stromausfall können Sie die Gerätetür mit Hilfe des Notgriffs unter der Pumpenfilterkappe manuell öffnen.

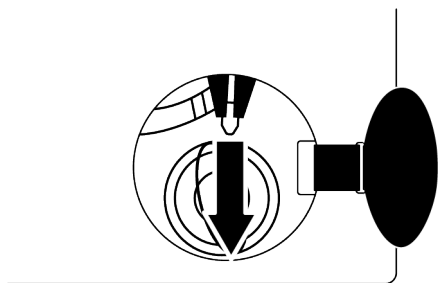


Um einen Wasserüberlauf vor dem Öffnen der Gerätetür zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser mehr in der Maschine befindet.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Öffnen Sie den Pumpenfilterdeckel.



3. Ziehen Sie den Notgriff der Ladetür mit einem Werkzeug nach unten und lassen Sie ihn los. Öffnen Sie die Beladetür.
4. Wenn sich die Ladetür nicht öffnet, wiederholen Sie den vorherigen Schritt.



6.12 Ändern der Auswahl nach Programmstart

Wäsche nach Programmstart hinzugeben:

Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Start-/Pause-Taste nicht zu hoch ist, kann die Türsperre deaktiviert und die Tür zum Hinzugeben von Wäsche geöffnet werden. Das Türverriegelungssymbol im Display erlischt, wenn die Türsperre deaktiviert ist. Schließen Sie die Tür, nachdem Sie Wäsche hinzugegeben haben, drücken Sie dann zum Fortsetzen des Waschprogramms erneut die Start-/Pause-Taste.



Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der Taste Start/Pause zu hoch ist, kann die Türsperre nicht deaktiviert werden und das Türverriegelungssymbol im Display bleibt eingeschaltet.



Falls die Temperatur des Wassers in der Maschine 50 °C übersteigt, können Sie die Türsperre aus Sicherheitsgründen auch bei geeignetem Wasserstand nicht deaktivieren.

Maschine anhalten (Pausemodus):

Halten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Pause Taste an. Das Pause-Symbol blinkt im Display.



Änderung der Programmauswahl nach Programmstart:

Die Programmänderung ist zulässig, wenn das aktuelle Programm ausgeführt wird, sofern Child Lock (Kindersicherung) nicht aktiviert ist. Diese Aktion bricht das aktuelle Programm ab.



Das ausgewählte Programm startet von Neuem.

Zusatzfunktionen, Geschwindigkeit und Temperatur ändern:

Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten. Schauen Sie sich dazu „Zusatzfunktionen auswählen“ an.

Sie können auch die Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen ändern. Schauen Sie sich dazu bitte die Abschnitte „Schleuderdrehzahl auswählen“ und „Temperatur auswählen“ an.



Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Maschine zu hoch ist oder der Wasserpegel noch oberhalb der Basislinie der Gerätetür steht.

6.13 Programm abbrechen

Das Programm wird abgebrochen, wenn der Programmauswahlknopf auf ein anderes Programm eingestellt oder die Maschine über den Programmauswahlknopf ab- und wieder eingeschaltet wird.



Wenn bei aktiver Kindersicherung der Programmauswahlknopf gedreht wird, wird das ausgewählte Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung sollte zuerst abgeschaltet werden.

Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, Abpumpen + Schleudern-Programm mit dem Knopf Programmauswahl wählen und so das Wasser aus der Maschine befördern.

6.14 Programmende

Das Ende-Symbol erscheint im Display, sobald das Programm abgeschlossen ist.

Falls 10 Minuten lang keine Taste betätigt wird, schaltet sich die Maschine ab. Display und sämtliche Anzeigen erlöschen.

Abgeschlossene Programmschritte werden angezeigt, wenn Sie die Ein-/Austaste drücken.

7 Wartung und Reinigung

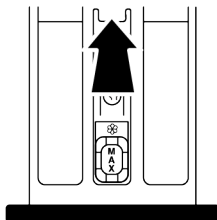


Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihr Produkt in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

7.1 Waschmittelschublade reinigen

Reinigen Sie die Waschmittelschublade in regelmäßigen Abständen (alle 4 bis 5 Wäschen) wie unten beschrieben, um die Ansammlung von Waschpulver zu verhindern. Reinigen Sie den Siphon, wenn überschüssige Mengen an Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach verbleiben.



1. Drücken Sie auf den markierten Teil des Siphons im Weichspülerfach und ziehen Sie die Schublade in Ihre Richtung, um sie herauszunehmen.
2. Heben Sie den Siphon wie gezeigt von hinten an und entfernen Sie ihn.
3. Spülen Sie die Schublade und den Siphon in der Spüle mit viel warmem Wasser. Verwenden Sie Handschuhe oder eine geeignete Bürste, um den Kontakt von Rückständen in der Schublade mit Ihrer Haut zu verhindern.

4. Setzen Sie den Siphon und die Schublade nach der Reinigung wieder fest ein.

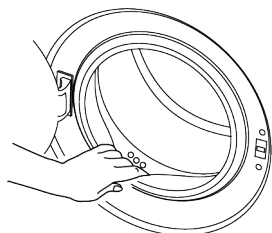
7.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen

Informationen zu Produkten mit Trommelreinigungsprogramm finden Sie unter dem Abschnitt Bedienung des Produkts.



Lassen Sie das Trommelreinigungsprogramm alle zwei Monate durchlaufen.

HINWEIS: Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.



Achten Sie nach jeder Wäsche darauf, dass keine Fremdkörper im Produkt zurückbleiben.

Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Türdichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.

Metallische Objekte können Rostflecken in der Trommel verursachen. Reinigen Sie die Trommel mit einem Edelstahlreiniger.

Benutzen Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel. Diese beschädigen die lackierten, verchromten und Kunststoffoberflächen.

Wir empfehlen Ihnen, die Türdichtung am Ende des Programms mit einem trockenen und sauberen Tuch abzuwischen. Dadurch werden Rückstände am der Türdichtung Ihrer Maschine entfernt und Geruchsbildung verhindert.

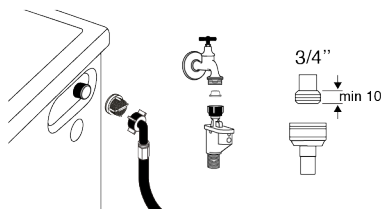
7.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen

Wischen Sie das Gehäuse des Produkts bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel-Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen.

Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Bleichmittel enthalten

7.4 Wasserzulauffilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite des Produkts sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in das Produkt gelangen. Die Filter sollten gereinigt werden, sobald sie schmutzig sind.



1. Schließen Sie die Wasserhähne.
2. Entfernen Sie die Muttern der Wassereinlassschläuche, um Zugang zu den Filtern an den Wassereinlassventilen zu erhalten, und reinigen Sie sie mit einer geeigneten Bürste. Falls die Filter verschmutzt sind, entfernen Sie sie mit einer Zange und reinigen Sie diese.
3. Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich unter fließendem Wasser.
4. Ersetzen Sie die Dichtungen und Filter vorsichtig und ziehen Sie die Muttern von Hand an.

7.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrem Produkt sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Ablaufen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger. Wenn das Produkt kein Wasser ablassen kann, ist der Pumpenfilter verstopft. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden.

Zusätzlich sollte vor dem Transport des Produkts (z.B. beim Umzug in ein anderes Haus) das Wasser vollständig abgelassen werden.



HINWEIS:

Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.

Wenn Sie in frostgefährdeten Gebieten leben, denken Sie daran, den Wasserhahn abzdrehen, den Hauptschlauch abzuziehen und das Wasser aus dem Gerät abzulassen, wenn es nicht in Gebrauch ist. Schließen Sie nach jeder Benutzung den Wasserhahn des Wasserzulaufs Ihres Produktes.

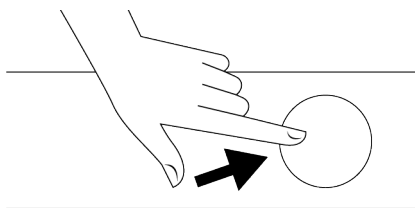
So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:

1. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz, um die Stromversorgung zu unterbrechen.



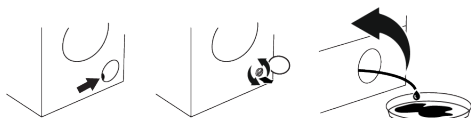
Die Wassertemperatur im Inneren des Produkts kann bis zu 90 °C erreichen. Reinigen Sie den Filter nach dem Abkühlen des Wassers im Produkt, um Verbrühungsgefahr zu vermeiden.

2. Öffnen Sie die Filterabdeckung.



3. Befolgen Sie das nachstehende Verfahren zum Ablassen des Wassers.

Wenn das Produkt über einen Notwasserablaufschlauch verfügt, um das Wasser abzulassen:



- Ziehen Sie den Notfall-Ablaufschlauch aus seinem Gehäuse.
- Legen Sie das Schlauchende in einen großen Behälter. Lassen Sie das Wasser in den Behälter ablaufen, indem Sie den Stopfen am Ende des Schlauches herausziehen. Wenn der Behälter gefüllt ist, schließen Sie das Schlauchende mit dem Stopfen. Lassen Sie das gesamte Wasser ab, indem Sie den oben angegebenen Vorgang nach dem Entleeren des Behälters wiederholen.
- Nachdem das Wasser komplett abgelassen ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches mit dem Stopfen und schieben den Schlauch wieder an seinen Platz.
- Pumpenfilter abschrauben.

1. Reinigen Sie den Filter sorgfältig von sämtlichen Rückständen und entfernen Sie sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel.
2. Setzen Sie den Filter wieder ein.
3. Falls die Filterklappe aus zwei Teilen besteht, schließen Sie die Filterklappe, indem Sie auf die Lasche drücken. Bei einer einteiligen Filterklappe setzen Sie zuerst die Nasen im unteren Teil entsprechend ein, anschließend drücken Sie zum Verschließen den oberen Teil nach unten.



Bitte lesen Sie zuerst den Abschnitt „Sicherheitshinweise“!

Programme werden nicht gestartet, nachdem die Ladetür geschlossen wurde.

- Die Start / Pause / Abbrechen-Taste wird nicht gedrückt. >>> Drücken Sie die Taste Start / Pause / Abbruch.
- Bei übermäßiger Beladung kann es schwierig sein, die Ladetür zu schließen. >>> Reduzieren Sie die Wäschemenge und stellen Sie sicher, dass die Ladetür richtig geschlossen ist.

Programm kann nicht gestartet oder ausgewählt werden.

- Das Produkt wurde aufgrund eines Versorgungsproblems (Netzspannung, Wasserdruck usw.) in den Selbstschutzmodus geschaltet. >>> Wählen Sie je nach Produktmodell ein anderes Programm, indem Sie die Programmauswahl Taste drehen oder die Ein-/Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten, um das Programm abzubrechen. Vorheriges Programm wird abgebrochen. Siehe Programm abbrechen ► 34]

Wasser im Produkt.

- Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. >>> Dies ist kein Fehler; Wasser ist nicht schädlich für das Produkt.

Das Produkt nimmt kein Wasser auf.

- Wasserhahn ist ausgeschaltet. >>> Drehen Sie den Wasserhahn auf.
- Der Wassereinflassschlauch ist verbogen. >>> Schlauch flach drücken.
- Wassereinflassfilter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Filter.
- Die Ladetür schließt sich nicht. >>> Schließen Sie den Deckel.

Das Produkt lässt das Wasser nicht ab.

- Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Schlauch reinigen oder abflachen.
- Pumpenfilter verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Produkt vibriert oder macht Geräusche.

- Produkt steht unausgeglichen. >>> Regulieren Sie den Stand des Kühlschranks mittels der Einstellfüße.
- In den Pumpenfilter ist eine harte Substanz eingedrungen. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.
- Transportsicherheitsschrauben sind nicht entfernt. >>> Entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben.
- Die Wäschemenge im Produkt ist zu gering. >>> Fügen Sie dem Produkt mehr Wäsche hinzu.
- In das Produkt wird übermäßige Wäsche geladen. >>> Nehmen Sie einen Teil der Wäsche aus dem Produkt oder verteilen Sie die Ladung von Hand, um sie homogen im Produkt auszugleichen.
- Das Produkt stützt sich auf einen starren Gegenstand. >>> Stellen Sie sicher, dass sich das Produkt auf nichts stützt.

Am Boden des Produkts tritt Wasser aus.

- Der Wasserablaufschlauch ist verstopft oder verdreht. >>> Schlauch reinigen oder abflachen.
- Pumpenfilter verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Das Produkt wurde kurz nach dem Start des Programms gestoppt.

- Maschine hat wegen Niederspannung vorübergehend angehalten. >>> Das Produkt läuft wieder, wenn die Spannung wieder normal ist.

Das Produkt leitet das aufgenommene Wasser direkt ab.

- Der Ablaufschlauch befindet sich nicht in ausreichender Höhe. >>> Schließen Sie den Wasserablaufschlauch wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.

Während des Waschens ist kein Wasser im Produkt zu sehen.

- Wasser befindet sich im unsichtbaren Teil des Produkts. >>> Dies ist kein Fehler.

Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.

- Das Ladetürschloss wird aufgrund des Wasserstandes im Produkt aktiviert. >>> Lassen Sie das Wasser ab, indem Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ausführen.
- Das Produkt erwärmt das Wasser oder befindet sich im Schleudergang. >>> Warten Sie, bis das Programm abgeschlossen ist.
- Die Ladetür kann aufgrund des Drucks, dem sie ausgesetzt ist, stecken bleiben. >>> Fassen Sie den Griff und drücken und ziehen Sie die Ladetür, um sie zu lösen und zu öffnen.
- Wenn kein Strom vorhanden ist, öffnet sich die Ladetür des Produkts nicht. >>> Um die Beladetür zu öffnen, öffnen Sie die Filterkappe der Pumpe und ziehen Sie den Notgriff, der sich an der Rückseite der genannten Kappe befindet, nach unten. Siehe Türschloss laden ► 32]

Das Waschen dauert länger als in der Bedienungsanleitung angegeben. (*)

- Der Wasserdruck ist gering. >>> Das Produkt wartet, bis eine ausreichende Menge Wasser aufgenommen wurde, um eine schlechte Waschqualität aufgrund der verringerten Wassermenge zu vermeiden. Daher verlängert sich die Waschzeit.
- Die Spannung ist niedrig. >>> Die Waschzeit wird verlängert, um schlechte Waschergebnisse bei niedriger Versorgungsspannung zu vermeiden.
- Die Eingangstemperatur des Wassers ist niedrig. >>> Die erforderliche Zeit zum Aufheizen des Wassers erstreckt sich in der kalten Jahreszeit. Die Waschzeit kann auch verlängert werden, um schlechte Waschergebnisse zu vermeiden.

- Die Anzahl der Spülungen und/oder die Menge des Spülwassers hat zugenommen. >>> Das Produkt erhöht die Menge an Spülwasser, wenn eine gute Spülung erforderlich ist, und fügt bei Bedarf einen zusätzlichen Spülschritt hinzu.
- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aufgrund zu starken Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

Die Programmdauer zählt nicht zurück. (Bei Modellen mit Display) (*)

- Der Timer kann während der Wasseraufnahme anhalten. >>> Die Timer-Anzeige läuft erst ab, wenn das Produkt ausreichend Wasser aufgenommen hat. Das Produkt wartet, bis genügend Wasser vorhanden ist, um schlechte Waschergebnisse aufgrund von Wassermangel zu vermeiden. Die Timer-Anzeige setzt den Countdown danach fort.
- Der Timer kann während des Heizschritts anhalten. >>> Die Timer-Anzeige läuft erst ab, wenn das Produkt die ausgewählte Temperatur erreicht hat.
- Der Timer kann während des Schleuderschritts anhalten. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglichener Ladung wird aufgrund der unausgeglichene Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.

Die Programmdauer zählt nicht zurück. (*)

- Das Produkt ist unausgeglichen belastet. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglichener Ladung wird aufgrund der unausgegleichenen Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.

Das Produkt wechselt nicht zum Schleuderschritt. (*)

- Das Produkt ist unausgeglichen belastet. >>> Das automatische System zur Erkennung unausgeglichener Ladung wird aufgrund der unausgegleichenen Verteilung der Wäsche im Produkt aktiviert.

- Das Produkt dreht sich nicht, wenn das Wasser nicht vollständig abgelassen wird. >>> Überprüfen Sie den Filter und den Ablaufschlauch.
- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aufgrund zu starken Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

Die Waschleistung ist schlecht: Wäsche wird grau. ()**

- Über einen langen Zeitraum wurde nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.
- Das Waschen wurde lange Zeit bei niedrigen Temperaturen durchgeführt. >>> Wählen Sie die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Mit hartem Wasser wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Wenn Sie nicht genügend Waschmittel mit hartem Wasser verwenden, bleibt der Boden auf dem Tuch haften und das Tuch wird mit der Zeit grau. Es ist schwierig, das Ergrauen zu beseitigen, wenn es einmal passiert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.
- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.

Die Waschleistung ist schlecht: Flecken bleiben bestehen oder die Wäsche wird nicht weiß. ()**

- Es wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel, die für die Wasserhärte und die Wäsche geeignet ist.
- Übermäßige Wäsche wird eingelegt. >>> Laden Sie das Produkt nicht zu stark ein. Laden Sie mit den in der "Programm- und Verbrauchstabelle" empfohlenen Mengen.

- Falsches Programm und falsche Temperatur wurden ausgewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur für die zu waschende Wäsche.
- Es wird ein falsches Reinigungsmittel verwendet. >>> Verwenden Sie das für das Produkt geeignete Originalwaschmittel.
- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach. Mischen Sie das Bleichmittel und das Waschmittel nicht miteinander.

Die Waschleistung ist schlecht: Auf der Wäsche traten ölige Flecken auf. ()**

- Regelmäßige Trommelreinigung wird nicht angewendet. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Informationen zu diesem Verfahren finden Sie unter Waschmaschinentür und Trommel reinigen [► 35]

Die Waschleistung ist schlecht: Kleidung riecht unangenehm. ()**

- Durch kontinuierliches Waschen bei niedrigeren Temperaturen und/oder in kurzen Programmen bilden sich auf der Trommel Gerüche und Bakterien-schichten. >>> Lassen Sie die Waschmittelschublade sowie die Ladetür des Produkts nach jedem Waschen angelehnt. Somit kann in der Maschine keine für Bakterien günstige feuchte Umgebung auftreten

Die Farbe der Kleidung verblasste. ()**

- Übermäßige Wäsche war eingelegt. >>> Laden Sie das Produkt nicht zu stark ein.
- Das verwendete Reinigungsmittel ist feucht. >>> Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Eine höhere Temperatur wurde gewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur entsprechend der Art und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Waschmaschine spült nicht gut.

- Die Menge, Marke und Lagerbedingungen des verwendeten Waschmittels sind ungeeignet. >>> Verwenden Sie ein für die Waschmaschine und Ihre Wäsche geeignetes Reinigungsmittel. Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist, kann das Produkt dieses Waschmittel während des Spül- oder Enthärterschriffs aufnehmen. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.
- Pumpenfilter verstopft. >>> Überprüfen Sie den Filter.
- Ablaufschlauch ist gefaltet. >>> Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.

Die Wäsche wurde nach dem Waschen steif. (**)

- Es wird nicht genügend Waschmittel verwendet. >>> Die Verwendung einer unzureichenden Menge Waschmittel für die Wasserhärte kann dazu führen, dass die Wäsche mit der Zeit steif wird. Verwenden Sie entsprechend der Wasserhärte eine geeignete Menge Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist, kann das Produkt dieses Waschmittel während des Spül- oder Enthärterschriffs aufnehmen. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.
- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. (**)

- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Waschmittel in das Vorwaschfach gegeben wird, obwohl

der Vorwaschzyklus nicht ausgewählt ist, kann das Produkt dieses Waschmittel während des Spül- oder Enthärterschriffs aufnehmen. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser. Geben Sie das Reinigungsmittel in das richtige Fach.

- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.

Waschmittellrückstände in der Waschmittelschublade. (**)

- Das Waschmittel wurde in eine feuchte Schublade gegeben. >>> Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie Waschmittel einfüllen.
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> Halten Sie Reinigungsmittel in einer feuchtigkeitsfreien Umgebung geschlossen und setzen Sie sie keinen übermäßigen Temperaturen aus.
- Der Wasserdruck ist gering. >>> Prüfen Sie den Wasserdruck.
- Das Waschmittel im Hauptwaschfach wurde nass, während das Vorwaschwasser aufgenommen wurde. Löcher im Waschmittelfach sind verstopft. >>> Überprüfen Sie die Löcher und reinigen Sie sie, wenn sie verstopft sind.
- Es liegt ein Problem mit den Waschmittelschubladenventilen vor. >>> Rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
- Das Waschmittel wurde mit dem Weichmacher gemischt. >>> Mischen Sie den Weichspüler nicht mit Reinigungsmittel. Waschen und reinigen Sie die Schublade mit heißem Wasser.
- Regelmäßige Trommelreinigung wird nicht angewendet. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Informationen zu diesem Verfahren finden Sie unter Waschmaschinentür und Trommel reinigen

► 35]

Im Produkt bildet sich zu viel Schaum. (**)

- Es werden ungeeignete Reinigungsmittel für die Waschmaschine verwendet. >>> Verwenden Sie für die Waschmaschine geeignete Reinigungsmittel.
- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Verwenden Sie nur eine ausreichende Menge Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Lagern Sie das Reinigungsmittel an einem geschlossenen und trockenen Ort. Nicht an übermäßig heißen Orten lagern.
- Einige vermaschte Wäsche wie Tüll können aufgrund ihrer Textur zu stark schäumen. >>> Verwenden Sie für diesen Artikeltyp kleinere Mengen Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Stellen Sie sicher, dass Sie das Reinigungsmittel in das entsprechende Fach geben.
- Der Weichspüler wird vom Produkt frühzeitig eingenommen. >>> Möglicherweise liegen Probleme in den Ventilen oder in der Waschmittelschublade vor. Rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.

Aus der Waschmittelschublade läuft Schaum über.

- Es wird zu viel Waschmittel verwendet. >>> Mischen Sie 1 Esslöffel Weichspüler und ½ l Wasser und gießen Sie es in das Hauptwaschfach der Waschmittelschublade. >>> Geben Sie Waschmittel in das Produkt, das für die in der „Programm-

und Verbrauchstabelle“ angegebenen Programme und maximalen Belastungen geeignet ist. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckenentferner, Bleichmittel usw.) verwenden, reduzieren Sie die Waschmittelmenge.

Die Wäsche bleibt am Ende des Programms nass. (*)

- Es ist zu viel Schaum aufgetreten und das automatische Schaumabsorptionssystem wurde aufgrund zu starken Waschmittelverbrauchs aktiviert. >>> Verwenden Sie die empfohlene Menge Waschmittel.

(*) Das Produkt wechselt nicht in den Schleuderschritt, wenn die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, um Schäden am Produkt und an der Umgebung zu vermeiden. Die Wäsche sollte neu angeordnet und neu geschleudert werden.

(**) Regelmäßige Trommelreinigung wird nicht angewendet. Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Siehe Waschmaschinentür und Trommel reinigen ► 35]



Wenn Sie das Problem nicht lösen können, obwohl Sie den Anleitungen in diesem Abschnitt gefolgt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den zuständigen Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein nicht funktionierendes Gerät selbständig zu reparieren.

9 HAFTUNGSAUSSCHLUSS / WARNUNG

Einige (einfache) Fehler können vom Endbenutzer angemessen behandelt werden, ohne dass Sicherheitsprobleme oder unsichere Verwendung auftreten, sofern sie innerhalb der Grenzen und gemäß den folgenden Anweisungen ausgeführt werden (siehe Abschnitt „Selbstreparatur“).

Sofern im Abschnitt „Selbstreparatur“ unten nichts anderes autorisiert ist, sind Reparaturen an registrierte professionelle Reparaturtechniker zu richten, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden. Ein registrierter professioneller Reparaturbetrieb ist ein profes-

sioneller Reparaturtechniker, dem vom Hersteller Zugang zu den Anweisungen und der Ersatzteilliste dieses Produkts gemäß den in den Rechtsakten entsprechend der Richtlinie 2009/125/EG beschriebenen Methoden gewährt wurde.

Allerdings kann nur der Dienstleister (d.h. autorisierte professionelle Reparaturtechniker), den Sie über die in der Bedienungsanleitung/Garantiekarte angegebene Telefonnummer oder über Ihren autorisierten Händler erreichen können, einen Service gemäß den Garantiebedingungen anbieten.

ten. Bitte beachten Sie daher, dass Reparaturen durch professionelle Reparaturtechniker (die nicht von Beko autorisiert sind) zum Erlischen der Garantie führen.

Selbstreparatur

Die Selbstreparatur kann vom Endbenutzer in Bezug auf die folgenden Ersatzteile durchgeführt werden: Tür, Türscharnier und Dichtungen, andere Dichtungen, Türschlossnaugruppen und Kunststoffperipheriegeräte wie Waschmittelspender (eine aktualisierte Liste finden Sie auch in support.beko.com vom 1. März 2021).

Um die Produktsicherheit zu gewährleisten und das Risiko schwerer Verletzungen zu vermeiden, muss die erwähnte Selbstreparatur gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch zur Selbstreparatur durchgeführt werden, die unter support.beko.com verfügbar sind.

Reparatur- und Reparaturversuche von Endbenutzern für Teile, die nicht in dieser Liste enthalten sind und/oder die Anweisungen in den Benutzerhandbüchern zur Selbstreparatur nicht befolgen oder die auf support.beko.com verfügbar sind, können zu Sicherheitsproblemen führen, die nicht auf support.beko.com zurückzuführen sind, und führt zum Erlöschen der Garantie des Produkts.

Deshalb wird dringend empfohlen, dass Endbenutzer nicht versuchen, Reparaturen durchzuführen, die außerhalb der genannten Ersatzteilliste liegen, und sich in solchen Fällen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker wenden. Ansonsten können solche Versuche von Endbenutzern Sicherheitsprobleme verursachen und das Produkt beschädigen und anschließend Brand, Überschwemmungen, Stromschläge und schwere Personenschäden verursachen.

Beispielsweise müssen, ohne darauf beschränkt zu sein, die folgenden Reparaturen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker gerichtet werden: Motor, Pumpenbaugruppe, Hauptplatine, Motorplatine, Anzeigetafel, Heizungen usw. Der Hersteller/Verkäufer kann in keinem Fall haftbar gemacht werden, in dem Endbenutzer die oben genannten Bestimmungen nicht einhalten.

Die Ersatzteilverfügbarkeit der von Ihnen erworbenen Waschmaschine oder Wäschetrockner beträgt 10 Jahre. Während dieser Zeit stehen Original-Ersatzteile für den ordnungsgemäßen Betrieb der Waschmaschine oder des Wäschetrockners zur Verfügung.

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, wird durch langes Drücken der Hilfsfunktionstasten 1 und 2 ein 3-2-1-Countdown und die gesamten Waschzyklen des Geräts werden angezeigt.
Nachdem der gesamte Waschzyklus angezeigt wurde, werden gegebenenfalls die Fehlercodes angezeigt. Überprüfen Sie die Informationen auf dem Bildschirm anhand der folgenden Tabelle.

Informationen auf dem Bildschirm	Ursache	Lösung
Err	Auf dem Gerät wird der Sicherheitsalgorithmus ausgeführt.	Warten Sie auf das Schreiben um zu passieren. Überprüfen Sie nach dem Drücken der Hilfsfunktionstasten 1 und 2 die Bildschirminformationen.
SC	Ihre Beschwerde wird während der Prüfung nicht gelöst.	Rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.
E5	Der Pumpenfilter ist möglicherweise verstopft.	Pumpenfilter reinigen. Siehe Abschnitt „Restliches Wasser ablassen und Pumpenfilter reinigen“. Versuchen Sie es im Schleudergang. Wenn das Problem nicht behoben ist, rufen Sie den Kundendienst an.
E8	Die Maschine nimmt möglicherweise kein Wasser auf.	• Drehen Sie die Wasserhähne auf. • Stellen Sie sicher, dass kein Wasserausfall besteht. • Überprüfen Sie den Anschluss des Wassereinflassschlauchs. Richten Sie den Schlauch gerade aus, wenn er gefaltet ist. • Reinigen Sie den Pumpenfilter. Siehe Abschnitt „Restliches Wasser ablassen und Pumpenfilter reinigen“. • Schließen Sie die vordere Abdeckung der Maschine. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung verriegelt ist. Lassen Sie die Maschine noch einmal laufen. Wenn das Problem nicht behoben ist, rufen Sie den Kundendienst an.
E29	Das Produkt wurde aufgrund eines Versorgungsproblems (Netzspannung, Wasserdruck usw.) in den Selbstschutzmodus geschaltet.	Um das Programm abzubrechen, drehen Sie den Programmauswahlknopf, um ein anderes Programm auszuwählen. Vorheriges Programm wird abgebrochen. Siehe Abschnitt „Programm abbrechen“. Wenn das Problem weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst an.
E17	Nach dem abgeschlossenen Zyklus ist überschüssiger Schaum in der Maschine vorhanden.	• Lagern Sie das Reinigungsmittel an einem geschlossenen und trockenen Ort. Nicht an übermäßig heißen Orten lagern. • Verwenden Sie für poröse Wäsche wie Tüll kleinere Mengen Waschmittel. • Verwenden Sie eine Waschmittelmenge, die der Wäschemenge und dem Fleckgehalt entspricht. • Verwenden Sie nur eine ausreichende Menge Waschmittel. • Stellen Sie sicher, dass Sie das Reinigungsmittel in das entsprechende Fach geben. • Führen Sie das Trommelreinigungsprogramm bei leerer Maschine aus. Siehe Programm "Trommelreinigung" Wenn Ihre Maschine kein Trommelreinigungsprogramm enthält, können Sie Cotton 90C verwenden. • Überprüfen Sie die Maschine, nachdem Sie ein kurzes Programm ohne Reinigungsmittel ausgeführt haben. Wenn das Problem weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst an.
E18	Der Schleudergang wird aufgrund eines Ungleichgewichts der Maschine nicht eingeleitet.	Überprüfen Sie die Wäsche in der Maschine. Die Wäschemenge ist möglicherweise nicht ausreichend. Versuchen Sie es, indem Sie die Wäschemenge erhöhen. Die Wäsche kann ein Ungleichgewicht verursachen. Sortieren Sie die Wäsche von Hand und verteilen Sie sie gleichmäßig im Gerät. Versuchen Sie es im Schleudergang.
E12	Möglicherweise befindet sich Wasser in der Maschine.	Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts. Möglicherweise befindet sich Wasser unter der Maschine. Reinigen Sie das Wasser unter der Maschine. Stecken Sie die Maschine wieder ein. Versuchen Sie, einen kurzen Zyklus durchzuführen. Wenn das Problem weiterhin besteht oder Wasser aus einem der Schläuche austritt, schließen Sie die Ventile und rufen Sie den Kundendienst an.
E27	Überprüfen Sie den Wasserablauf der Maschine.	Siehe Abschnitt „Anschließen des Ablaufschlauchs an den Ablauf“.
E84	Eine BLE-Verbindung kann nicht hergestellt werden.	Überprüfen Sie es und versuchen Sie es anzuschließen. Siehe Abschnitt „HomeWhiz-Funktion und Fernbedienungsfunktion“. Wenn das Problem weiterhin besteht, rufen Sie den Kundendienst an.



Washing Machine

User Manual



BM3WFU31041X

Please read this user manual first!

Dear Customer,

Thank you for choosing Beko product. We hope that you get the best results from your product which has been manufactured with high quality and state-of-the-art technology. Therefore, please read this entire user manual and all other accompanying documents carefully before using the product.

Follow all warnings and information in the user manual. Thus, you protect yourself and your product against possible dangers.

Keep the user manual. If you hand over the product to someone else, provide the user manual as well. Warranty terms, usage and troubleshooting methods of your product are in user guide.

Symbols and Definitions

The following symbols are used in the user guide:

	Danger that could result in death or injury.
	Important information or useful hints about usage.
	Read the user manual.
	Recyclable materials.
 	Hot surface warning.
WARNING	Danger that may result in property damage to the product or its environment.

Table of Contents

1 Safety Instructions.....	44	6.8 Auxiliary Function Selection.....	66
1.1 Intended Use.....	44	6.8.1 Auxiliary Functions.....	67
1.2 Safety of Children, Vulnerable Persons and Pets	44	6.8.2 Functions/Programmes Selec- ted by Pressing the Function Keys for 3 Seconds	67
1.3 Electrical Safety.....	45	6.9 End Time	68
1.4 Handling Safety	46	6.10 Starting the Programme.....	69
1.5 Installation Safety.....	46	6.11 Loading Door Lock.....	69
1.6 Operational Safety.....	48	6.12 Changing the Selections After Programme has Started	69
1.7 Maintenance and Cleaning Safety	49	6.13 Cancelling the Programme	70
2 Important Instructions for Environ- ment	50	6.14 End of Programme.....	70
2.1 Compliance with WEEE Directive .	50	7 Maintenance and Cleaning.....	70
2.2 Package Information.....	50	7.1 Cleaning the Detergent Drawer.....	70
3 Technical Specifications	51	7.2 Cleaning the Loading Door and the Drum.....	71
4 Installation.....	52	7.3 Cleaning the Body and Control Panel.....	71
4.1 Appropriate Installation Location.	52	7.4 Cleaning the Water Inlet Filters.....	71
4.2 Assembly of Bottom Panel Cov- ers.....	52	7.5 Draining Remaining Water and Cleaning the Pump Filter	72
4.3 Removing Transportation Safety Bolts	53	8 Troubleshooting	73
4.4 Connecting to Water Supply	53	9 DISCLAIMER / WARNING	77
4.5 Connecting the Drain Hose to the Drain	54		
4.6 Adjusting the Stands.....	54		
4.7 Electrical Connection	54		
4.8 Start Up	55		
5 Preliminary Preparation	55		
5.1 Sorting the Laundry	55		
5.2 Preparing Laundry for Washing....	55		
5.3 Tips for Energy and Water Saving	56		
5.4 Loading the Laundry.....	56		
5.5 Correct Load Capacity	56		
5.6 Using Detergent and Softener	56		
5.7 Tips for Efficient Washing	58		
5.8 Displayed Programme Duration ...	59		
6 Operating the Product	59		
6.1 Control Panel	60		
6.2 Symbols on the Display.....	60		
6.3 Programme and Consumption Table.....	61		
6.4 Programme Selection	63		
6.5 Programmes.....	63		
6.6 Temperature Selection.....	65		
6.7 Spin Speed Selection	66		

1 Safety Instructions

This section includes the safety instructions necessary to prevent the risk of personal injury or material damage.

Our company shall not be held responsible for damages that may occur if these instructions are not observed.

- Installation and repair operations shall always be performed by Authorised Service.
- Use original spare parts and accessories only.
- Do not repair or replace any component of the product unless it is clearly specified in the user manual.
- Do not modify the product.

1.1 Intended Use

- This product has been designed for domestic use. It is not for commercial purposes or it should not be used out of its intended use.
- The product must only be used for washing and rinsing of laundry that are marked accordingly
- This appliance is intended to be used in household and similar applications. For example;
 - Personnel kitchens of stores, offices and other work environments;

- Ranches,
- By customers of hotels, motels and other accommodation facilities,
- Bed and breakfasts, hostel-like environments,
- Common areas of apartment blocks or laundries.



1.2 Safety of Children, Vulnerable Persons and Pets

- This product may be used by children aged 8 years and older and persons with under-developed physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a the product safe way and the hazards involved.
- Children under the age of 3 should be kept away unless continuously supervised.
- Electrical products are dangerous for children and pets. Children or pets should not play with, climb on top or inside the product. Check inside the product before use.
- Use child lock to prevent children from intervening with the product.

- Do not forget to close the loading door when leaving the room where the product is located. Children and pets may get locked inside and drown.
- Children should not perform cleaning and user maintenance works without an adult's supervision.
- Keep the packaging materials away from children. Risk of injury and suffocation.
- Keep all detergents and additives used for the product away from children's reach.
- Cut the power cable and break and deactivate the locking mechanism of the loading door before disposing of the product for children's safety.
- Do not over bend, crush and touch the power cable to sources of heat.
- Only use the original cable. Do not use cut or damaged cables.
- Do not use an extension cord, multi-plug or adaptor to operate your product.
- Extension cords, multi-socket outlets, adapters or portable power supplies can overheat and cause a fire. Make sure not to place power sockets and portable power supplies near or behind the product.
- The plug shall be easily accessible. If this is not possible, a mechanism that meets the electrical legislation and that disconnects all terminals from the mains (fuse, switch, main switch, etc.) shall be available on the electrical installation.

1.3 Electrical Safety

- Product should be unplugged during installation, maintenance, cleaning and repair procedures. Unplug the product or turn off the fuse.
- Damaged power cables should be replaced by the authorised service in order to prevent possible danger.
- Do not tuck the power cord under the product or to the rear of the product. Do not put heavy items on the power cord.
- Do not touch the plug with wet hands.
- When unplugging the appliance, don't hold the power cord, but the plug.
- Make sure the plug is not wet, dirty or dusty.
- Never connect your product to electricity saving devices. Such systems are harmful to the product.

1.4 Handling Safety

- Unplug the product before moving, remove the water outlet and water main connections. Drain any water left inside the product.
 - This product is heavy, do not handle it by yourself. It may cause injuries if your product falls on you. Do not hit and drop the product while carrying.
 - Do not hold parts such as the laundry loading door to lift and move the product. The upper tray should be tightly fixed for moving.
 - Carry the product in an upright position. If it cannot be carried upright, tilt it to the right side in frontal view.
 - Make sure that the hoses as well as the power cable are not folded, pinched or crushed after the product is fitted into its place after installation or cleaning procedures.
- qualified electrician and plumber to have them make the necessary arrangements. These operations are the responsibility of the customer.
 - Prior to commencing the installation, be sure to switch off the fuse to deactivate the power supply for the line to which the product will be connected.
 - This product is intended for use at altitudes not exceeding 2000 meters above sea level.
 - Check for any damage on the product before installing it. Do not have the product installed if it is damaged.
 - Always wear personal protective equipment (gloves, etc.) during product installation, maintenance and repair. There is a risk of injury.
 - Injuries may occur if hands are put into uncovered slots. Close the holes of the transportation safety bolts with plastic plugs.
 - Do not install or leave the product at locations where it may be exposed to external environment conditions.
 - Do not install the product at locations where the temperature drops below 0 °C.

1.5 Installation Safety

- Check the information on the manual and installation instructions to prepare the product for installation and make sure the electrical mains, clean water mains and water outlet are suitable. If not, call a

- Do not place the product on a carpet or similar surface. It would create fire hazard since it cannot receive air from underneath.
- Place the product on a level and hard surface and balance with the adjustable legs.
- Connect the product to a grounding plug protected by a fuse suitable to the current values on the type label. Make sure the grounding is carried out by an expert electrician. Do not use the product without suitable grounding to local/national regulations.
- Plug the product in a socket with voltage and frequency values suitable to those indicated on the type label.
- Do not plug the product to loose, broken, dirty, greasy sockets or sockets that has come out their seats or sockets with a risk of water contact.
- Use the new hose set provided with the product. Do not re-use old hose sets. Do not make additions to the hoses.
- Connect the water inlet hose directly to the water tap. The pressure from the tap should be minimum 0.1 MPa (1 bar) and maximum 1MPa (10 bars). 10 to 80 litres of water should be running from the tap in a minute in order for the product to function properly. If the water pressure is above 1 MPa (10 Bars), a pressure-reducing valve should be fitted. The maximum allowed temperature is 25°C.
- Fit the end of the water discharge hose to the dirty water discharge drain, the sink or the bathtub.
- Place the power cable and hoses in locations without risk of tripping.
- Do not install the product behind a door, a sliding door or at another location that will prevent the door from opening completely.
- If a drier is to be placed on the product, fix with a suitable connection apparatus obtained from the authorised service.
- There is a risk of contact with electrical pieces when the upper trays is removed. Do not dismantle the upper tray of the product.
- Place the product at least 1 cm away from the edges of furniture.

1.6 Operational Safety

- When you are using the appliances, use only detergents, softeners and supplements suitable for washing machines.
- Do not use chemical solvents on the product. These materials contain an explosion risk.
- Do not operate defective or damaged products. Unplug the product (or turn off the fuse it is connected to), turn off the water tap and call an authorised service.
- Do not place sources of ignition (burning candle, cigarettes, etc.) or sources of heat (irons, furnaces, ovens, etc.) on top of or near the product. Do not put inflammable/explosive materials near the product.
- Do not get on the product.
- Unplug the product and turn off the tap if you will not be using the product for long periods.
- Detergent/maintenance materials may splash out of the detergent drawer if it is opened while the machine is working. Contact of the detergent with your skin and eyes is dangerous.
- Make sure pets do not climb inside the product. Check inside the product before use.
- Do not force open the locked loading door. The door will open once the washing is completed. If the door does not open, use the solutions for “loading door does not open” error in the Troubleshooting section.
- Do not wash elements contaminated with gasoline, kerosene, benzene, reducers, alcohol or other inflammable or explosive materials and industrial chemicals.
- Do not directly use dry cleaning detergent and do not wash, rinse or spin laundry contaminated with dry cleaning detergent.
- Do not place your hands into the rotating drum. Wait until the drum no longer rotates.
- If washing laundry at high temperatures, the discharged washing water would burn your skin if in contact with your skin, for ex. when the draining hose is connected to the tap. Do not touch the discharge water.
- Take the following precautions to prevent formation of biofilm and malodours:

- Make sure the room where the washing machine is placed is well ventilated.
- Wipe the door gasket and loading door glass with a dry and clean cloth at the end of the programme.
- The glass of the loading door will heat up when washing at high temperatures. Therefore, do not touch the loading door glass while washing, especially children.
- Before disposing of worn out and no longer usable items:
 1. Unplug the power plug and remove it from the socket.
 2. Cut the power cable and disconnect it with the plug from the appliance.
 3. Break the locking mechanism of the loading door to render it inoperable.
 4. Do not allow children to play with the outdated product.
- Do not put hands, feet and metal objects under or behind your product. This can cause jams, and any sharp edge can cause personal injury.
- Use a clean, dry cloth to wipe foreign material or dust from the plug ends. When cleaning the plug, do not use a wet or damp cloth. Otherwise, there is a risk of fire or electric shock.
- Do not wash the product with pressure washers, by spraying vapour, water or pouring water. There is a risk of electrocution.
- Do not use sharp or abrasive tools to clean the product. Do not use household cleaners, soap, detergent, gas, gasoline, thinner, alcohol, varnish, etc. while cleaning.
- Cleaning agents containing solvents might reek poisonous fumes(for ex. cleaning solvent. Do not use cleaning products containing solvents.
- There may be detergent residues in the detergent drawer when you open it for cleaning.
- Do not dismantle the filter of the discharge pump while the product is running.
- The temperature in the machine may rise up to 90°C. Clean the filter after the water



1.7 Maintenance and Cleaning Safety

- Before cleaning or servicing the washing machine, unplug it or cut the power at the fuse.
- If you need to move the product for cleaning, do not pull on the cover. The cover can break and cause injury!

in the machine cools down in order to avoid risk of getting burnt.

2 Important Instructions for Environment

2.1 Compliance with WEEE Directive



This product complies with EU WEEE Directive (2012/19/EU). This product bears a classification symbol for waste electrical and electronic equipment (WEEE).

This product has been manufactured with high quality parts and materials which can be reused and are suitable for recycling. Do not dispose of the waste product with normal domestic and other wastes at the end of its service life. Take it to the collection center for the recycling of electrical and electronic equipment. Please consult your local authorities to learn about these collection centers.

Compliance with RoHS Directive:

The product you have purchased complies with EU RoHS Directive (2011/65/EU). It does not contain harmful and prohibited materials specified in the Directive.

2.2 Package Information

Packaging materials of the product are manufactured from recyclable materials in accordance with our National Environment Regulations. Do not dispose of the packaging materials together with the domestic or other wastes. Take them to the packaging material collection points designated by the local authorities.

3 Technical Specifications

EN

Supplier's name or commercial brand	Beko
Model name	BM3WFU31041X
	7004240021
Nominal Capacity (kg)	10
Maximum spin speed (cycle/min)	1400
Built-In	No
Height (cm)	84,5
Width (cm)	60
Depth (cm)	58
Single Water inlet / Double Water inlet	+ / -
Electrical connection (V/Hz)	230 V / 50Hz
Total current (A)	10
Total power (W)	2200
Main model code	1821

**ENERG**

SUPPLIER'S NAME **MODEL IDENTIFIER → (*)**



The model information as stored in the product database can be reached by entering following website and searching for your model identifier (*) found on energy label.

<https://eprel.ec.europa.eu/>

Symbols Table

											
Prewash	Fast	Fast+	Extra Rinse	Extra Water	Anti Crease	Pet Hair Removal	Steam	Night Mode	Soaking	Rinse Hold	Steeping
											
AutoDose	Liquid Detergent Selection	Softener Selection	Rinse	Spin+Drain	Drain	Temperature	Spin	No Spin	Tap Water (Cold)	No Water	Time Delay
											
Door Lock	Child Lock	On/Off	Start / Pause	Soil Level	Add Garment	Downloaded Program	Wash	Ok (End)	Cancel	AntiCrease+	Drying
											
Extra Dry	Cupboard Dry	Iron Dry	Timed Drying	Clean& Wear	Intensive	Water Mode	Water Saving				

4 Installation

EN



Please read the "Safety Instructions" section first!



Your washing machine automatically detects the amount of laundry placed inside when selecting a program.

While installing the product, before the first use, calibration should be done to ensure that the laundry amount is detected in the most accurate way.

To do this, select the Drum Cleaning* program and cancel the spin function. Start the program without laundry. Wait for the program to finish, which will take about 15 minutes.

*The program name may vary depending on the model. For the appropriate program selection, review the program descriptions section.

- Preparation of the location and electrical, tap water and waste water installations at the place of installation is under customer's responsibility.
- Make sure that the water inlet and discharge hoses as well as the power cable are not folded, pinched or crushed while pushing the product into its place after installation or cleaning procedures.
- Prior to installation, visually check if the product has any defects on it. Do not have the product installed if it is damaged. Damaged products cause risks for your safety.

4.1 Appropriate Installation Location

- Place the product on a hard and level floor. Do not place it onto a carpet with high pile or other similar surfaces. Placing on an improper floor shall cause noise and vibration problems.

- Total weight of the washing machine and the dryer -with full load- when they are placed on top of each other reaches to approx. 180 kilograms. Place the product on a solid and flat floor that has sufficient load carrying capacity.
- Do not place the product on the power cable.
- Do not install the product at places where temperature may fall below 0 °C. Freezing might damage your product.
- Leave a minimum space of 1 cm between the product and the furniture.
- If you will install the product on a surface with steps, never place it close to the edge.
- Do not place the product on any platform.
- Do not place heat sources such as cooker, irons, ovens, heater etc. on the appliance and do not use them on the product.

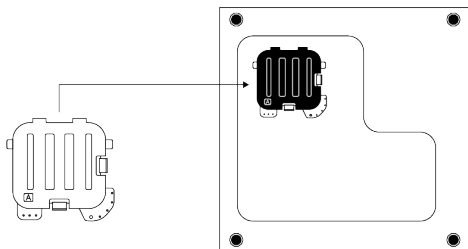
4.2 Assembly of Bottom Panel Covers



With some models, the base parts of the products are completely closed. These products do not have plugs and covers.

- In order to increase the sound comfort of the product, attach cover A after removing the package foam.

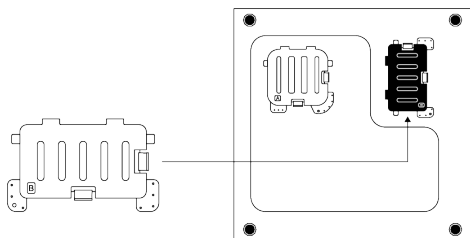
Cover A



Tilt the machine back slightly. Rest the tabs of Cover A against the lower panel. Complete the assembly by rotating the cover.

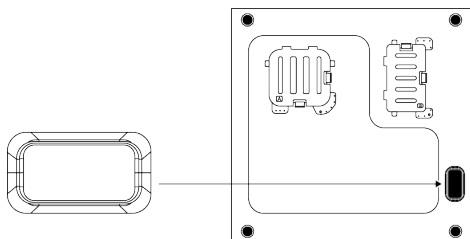
- Cover B and the Cap are optional. If available, attach cover B and the Cap.

Cover B



Rest the tabs of Cover B against the lower panel. Complete the assembly by rotating the cover.

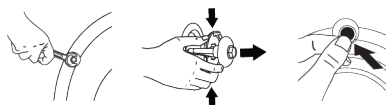
Cap



Insert the cap by pushing it with your finger.

4.3 Removing Transportation Safety Bolts

1. Loosen all transportation safety bolts with an appropriate wrench until they turn freely.
2. Bend the inner part by pressing it at the grip areas and pull the part out.
3. Attach the plastic covers supplied in the User Manual bag into the holes on the rear panel.



NOTICE

Remove the transportation safety bolts before operating the product. Otherwise, the product will get damaged.



NOTICE

Keep the transportation safety bolts in a safe place to reuse when the product needs to be moved again in the future.

Install the transportation safety bolts in reverse order of the disassembly procedure.

Never move the product without the transportation safety bolts properly fixed in place.

4.4 Connecting to Water Supply

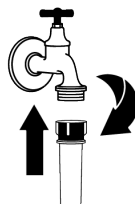
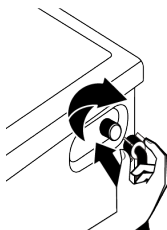


NOTICE

Models with a single water inlet shall not be connected to the hot water tap. In such a case the laundry will get damaged or the product will switch to protection mode and will not operate.

Do not use old or used water inlet hoses on a new product. It may cause water leakage from your machine and stain your laundry.

1. Tighten all hose nuts by hand. Never use a tool when tightening the nuts.
2. Open the taps completely after making the hose connection to check for water leaks at the connection points. If any leak occurs, turn off the tap and remove the nut. Check the gasket and tighten the nut carefully again. In order to prevent the water leaks and resultant damages, keep the taps closed when you do not use the product.



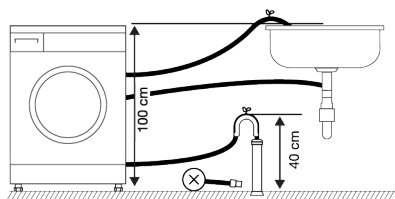
4.5 Connecting the Drain Hose to the Drain

1. Attach the end of the drain hose directly to waste water drain, washbasin or bathtub.



Your house will be flooded if the water draining hose is dislocated during water draining. There is also a risk of burning due to the high washing temperatures. In order to prevent such situations and make sure that the product performs water intake and drain processes without any problem, fix the drain hose securely.

2. Connect the drain hose to a minimum height of 40 cm and a maximum height of 100 cm.
3. Installing the water draining hose at ground level or close to the floor (40 cm below) and then raising it makes water discharge difficult and the laundry may come out extremely wet. Thus, follow the heights provided in the figure.



4. To prevent the waste water to go back into the product again and to ensure easy drainage, do not immerse the end of the hose into the waste water or do not insert it into the drain for more than 15 cm. If it is too long, cut it short.
5. The end of the hose should not be bent, it should not be stepped on and the hose must not be pinched between the drain and the product. Otherwise, water discharge issues may emerge.
6. If the length of the hose is too short, use it by adding an original extension hose. The overall length of the hose shall not be longer than 3.2 m. To prevent water

leaks, always secure the connection between the extension hose and the draining hose of the product with a suitable clamp so that it does not come off and cause leaks.

4.6 Adjusting the Stands

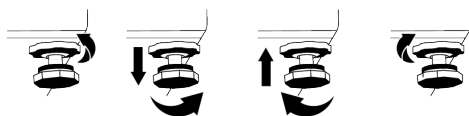


WARNING

In order to ensure that the product operates more silently and vibration-free, it must stand level and balanced on its feet. Ensure that the product is balanced by adjusting the feet. Otherwise, the product may move from its place and cause crushing, noise and vibration problems.

To avoid damaging the lock nuts, do not use any tools to loosen the nuts.

1. Loosen the lock nuts on the feet by hand.
2. Adjust the feet until the product stands level and balanced.
3. Tighten all lock nuts again by hand.



4.7 Electrical Connection

Connect the product to a grounded outlet protected by a 16 A fuse. Our company shall not be responsible for the damages that shall be incurred due to using the product without grounding according to local regulations.

- Connection must comply with national regulations.
- The electrical connection cable infrastructure of the product must be adequate and suitable for product requirements. It is recommended to use a residual current device.
- Power cable plug must be within easy reach after installation.

- If the current supply to the fuse or breaker in the house is less than 16 Amps, have a qualified electrician install a 16 amp supply.
- The voltage specified in the "Technical specifications" section must be equal to your mains voltage.
- Do not make connections via extension cables or multi-plugs. Overheating and burning may occur due to the connecting cable.

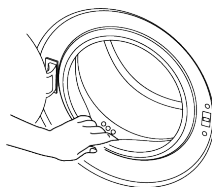


Damaged power cables should be replaced by the authorised service in order to prevent possible danger.

4.8 Start Up

Before starting to use the product make sure that the preparations described in section "Environmental instructions" and "In-

stallation". To prepare the product for washing laundry, perform first operation in Drum Cleaning programme. If this programme is not available in your product, apply the method which is described in section "Cleaning the loading door and the drum".



Some water has remained in the product due to the quality control processes in the production. It is not harmful for the product.

5 Preliminary Preparation



Please read the "Safety Instructions" section first!

5.1 Sorting the Laundry

- Sort laundry according to type of fabric, colour, and degree of soiling and allowable water temperature.
- Always observe the instructions given on the garment care labels.

5.2 Preparing Laundry for Washing

- Laundry items with metal attachments such as, underwiring, belt buckles or metal buttons will damage the product. Remove the metal pieces or wash such clothes by putting them in a laundry bag or pillow case.
- Take out all substances in the pockets such as coins, pens and paper clips, and turn pockets inside out and brush. Such objects may damage the product or cause noise problem.
- Put small size clothes such as infant's socks and nylon stockings in a laundry bag or pillow case.
- Place curtains in without compressing them. Remove curtain attachment items. Curtain attachment items may cause pulling and tearing on the curtain.
- Fasten zippers, sew loose buttons and mend rips and tears.
- Wash "Machine washable" or "Hand washable" labelled products only with an appropriate programme.
- Do not wash colours and whites together. New, dark coloured cottons release a lot of dye. Wash them separately.
- Tough stains must be treated properly before washing.
- Wash trousers and delicate laundry turned inside out.
- Laundry that are subjected to materials such as flour, lime dust, milk powder, etc. intensely must be shaken off before placing into the product. Such dusts and powders on the laundry may build up on the inner parts of the product in time and can cause damage.

5.3 Tips for Energy and Water Saving

Following information will help you use the product in an ecological and energy/water-efficient manner.

- Operate the product in the highest load capacity allowed for the programme you have selected, but do not overload. See "Programme and consumption table"
- Observe the temperature instructions on the detergent packaging.
- Wash slightly soiled laundry at low temperatures.
- Use faster programmes for small quantities of lightly soiled laundry.
- Do not use prewash and high temperatures for laundry that is not heavily soiled or stained.
- If you plan to dry your laundry in a dryer, select the highest spin speed recommended during washing process.
- Do not use more detergent than the recommended amount on the detergent packaging.

5.4 Loading the Laundry

1. Open the loading door.
2. Put the laundry items into the product in a loose manner.
3. Push the loading door to close until you hear a locking sound. Ensure that no items are caught in the door. The loading door is locked while a programme is running. The door lock will open once the programme is completed. Then you can open the loading door. If the door does not open, apply the solutions provided for "Loading door cannot be opened" error in the Troubleshooting section.

5.5 Correct Load Capacity

The maximum load capacity depends on the type of laundry, the degree of soiling and the desired washing programme. The product automatically adjusts the water amount according to the weight of the laundry put inside it.



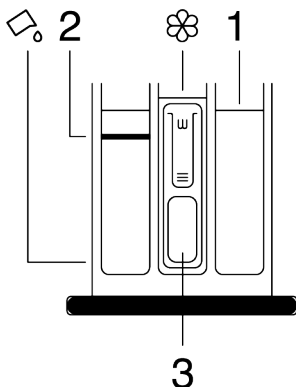
Follow the instructions in "Programme and consumption table". When the appliances is overloaded product's washing performance will drop. Moreover, noise and vibration problems may occur.

5.6 Using Detergent and Softener



WARNING

Read the manufacturer instructions on the package while using detergents, softeners, starch, bleach and decolourants, anti-lime scale and follow the dosage information provided. Use a measuring cup, if any.



The detergent drawer comprises of three compartments:

- (1) for prewash,
- (2) for main washing,
- (3) for softener,
- (🌸) a syphon piece in the softener compartment,
- (🧴) there is a liquid detergent apparatus for liquid detergent use in the main washing compartment.

Detergent, Softener and Other Cleaning Agents

- Add detergent and softener before starting the washing programme.
- Do not leave the detergent drawer open when the washing programme is on.

- If you are using a programme without pre-washing, do not put detergent in the pre-wash compartment (compartment no. "1").
- If you are using a program with prewash, start the machine after adding powder detergent to the prewash and main wash compartments (compartments 1 and 2).
- Do not select a programme with pre-washing if you are using a detergent pod or dispensing ball. Place the detergent pod or the dispensing ball directly among the laundry in the product.
- If you are using a liquid detergent, follow the directions under "Liquid detergent use" and do not forget to bring the liquid detergent apparatus to the correct position.

Choosing the Detergent type

Detergent type to be used depends on the washing programme, fabric type and colour.

- Use different detergents for coloured and white laundry.
- Wash your delicate clothes only with special detergents (liquid detergent, wool shampoo, etc.) intended solely for delicate clothes and at suggested programmes.
- When washing dark coloured clothes and quilts, it is recommended to use liquid detergent.
- Wash woollens at suggested programme with special detergent made specifically for woollens.
- Please review the programme descriptions part for suggested programme for different textiles.
- All recommendations about detergents are valid for selectable temperature range of programmes.



Only detergents, softeners and additives suitable for washing machines should be used.
Do not use soap powder.

Adjusting the Detergent Amount

The amount of detergent depends on the amount of laundry, how soiled they are and the water hardness.

- Do not exceed the recommended dosage values on the detergent packaging in order to eliminate excessive foam and poor rinsing problems, to save money and protect the environment.
- Use less amounts of detergent for fewer or less soiled laundry.

Using Softeners

Put the softener in the softener compartment of the detergent drawer.

- Do not exceed the (>max<) level sign in the softener compartment.
- If the softener is not fluid, dilute with water before placing in the softener compartment.



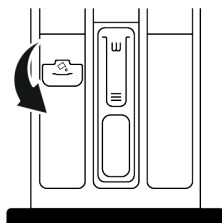
WARNING

Do not use liquid detergents or other materials with cleaning properties unless they are intended for use in washing machines for softening the laundry.

Using Liquid Detergents

If the Product Has a Liquid Detergent Apparatus

- Press and rotate the apparatus at where it is shown when you want to use liquid detergents. The part falling below will serve as a barrier for liquid detergent.
- Clean with water at its place or by removing from its place when it is necessary. Do not forget to place the apparatus in the main washing compartment (compartment no. "2") after cleaning.
- The apparatus should be up if you will use a powder detergent.



Use of Gel and Tablet Detergents

- If the detergent is fluid and there is no liquid detergent compartment in your product, place the gel detergent in the main washing detergent compartment in first water intake. If your product has a liquid detergent compartment, fill the compartment with detergent before starting the programme.
- If the gel detergent is not fluid or is in a capsule liquid tablet, place directly inside the drum before washing.
- Put the tablet detergent in the main washing compartment (compartment no. "2") or directly inside the drum before washing.

Using Starch

- Put in the liquid starch, powder starch or fabric dye in the softener compartment.
- Do not use softener and starch in the same washing programme simultaneously.
- Wipe the inside of the product with a damp and clean cloth after using starch.

Using Anti-Limescale

- When necessary, only use anti-limescale produced for washing machines.

Using Bleach and Decolourants

- Select a programme with pre-washing and add bleach at the start of pre-washing. Do not put detergent in the pre-wash compartment. As an alternative application, select a programme with additional rinsing and add the bleach while the product is receiving water to the detergent compartment in the first rinsing step.
- Do not mix and use bleach and detergent together.
- As bleach may cause skin irritation use only small amounts (1/2 tea cups - approximately 50 ml and rinse the laundry well.
- Do not pour bleach directly onto the laundry.
- Do not use bleach for coloured clothes.
- Select a programme with low temperature washing while using oxygen-based decolourants.
- Oxygen-based decolourants can be used together with detergents. However, if it does not have the same viscosity as the detergent, first place the detergent in compartment no. "2" in the detergent drawer and wait for the product to rinse away the detergent during water intake. Add the decolourant to the same compartment while the machine continues taking in water.

5.7 Tips for Efficient Washing

	Clothes			
	Light Colours and Whites	Colours	Black/Dark Colours	Delicates/Wool-lens/Silks
	(Recommended temperature range based on soil level: 40-90 °C)	(Recommended temperature range based on soil level: cool -40 °C)	(Recommended temperature range based on soil level: cool -40 °C)	(Recommended temperature range based on soil level: cool -30 °C)

Soiling Level	Heavily Soiled (difficult stains such as grass, coffee, fruits and blood.)	It may be necessary to pre-treat the stains or perform prewash. Powder and liquid detergents recommended for whites can be used at dosages recommended for heavily soiled clothes. It is recommended to use powder detergents to clean clay and soil stains and the stains that are sensitive to bleaches.	Powder and liquid detergents recommended for colours can be used at dosages recommended for heavily soiled clothes. It is recommended to use powder detergents to clean clay and soil stains and the stains that are sensitive to bleaches. Detergents which do not contain decolourant should be used.	Liquid detergents suitable for colours and black/dark colours can be used at doses recommended for heavily soiled clothes.	Prefer liquid detergents produced for delicate clothes. Woollen and silk clothes must be washed with special woollen detergents.
	Normally Soiled (For example, stains caused by body on collars and cuffs)	Powder and liquid detergents recommended for whites can be used at dosages recommended for normally soiled clothes.	Powder and liquid detergents recommended for colours can be used at dosages recommended for normally soiled clothes. Detergents which do not contain decolourant should be used.	Liquid detergents suitable for colours and black/dark colours can be used at doses recommended for moderately soiled clothes.	Prefer liquid detergents produced for delicate clothes. Woollen and silk clothes must be washed with special woollen detergents.
	Lightly Soiled (No visible stains exist.)	Powder and liquid detergents recommended for whites can be used at dosages recommended for lightly soiled clothes.	Powder and liquid detergents recommended for colours can be used at dosages recommended for lightly soiled clothes. Detergents which do not contain decolourant should be used.	Liquid detergents suitable for colours and black/dark colours can be used at doses recommended for lightly soiled clothes.	Prefer liquid detergents produced for delicate clothes. Woollen and silk clothes must be washed with special woollen detergents.

5.8 Displayed Programme Duration

You can view the programme duration on the display of your machine while selecting a programme. Depending on the amount of laundry you have loaded into your machine, foaming, unbalanced load conditions, fluctuations in power supply, water pressure and programme settings, the programme duration is automatically adjusted while the programme is running.

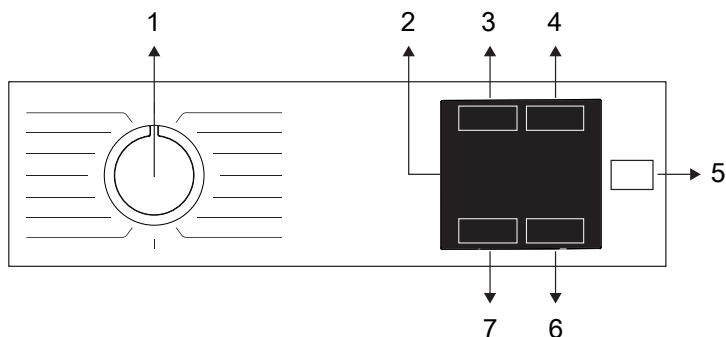
SPECIAL CASE: At programme start of Cottons and Cotton Eco programmes, display shows the duration of half load. It is the most common use case. After programme starts, in 20-25 minutes actual load is detected by the machine. And if the detected load is higher than half load; washing programme will be adjusted accordingly and programme duration increased automatically. You can follow this change on the display.

6 Operating the Product



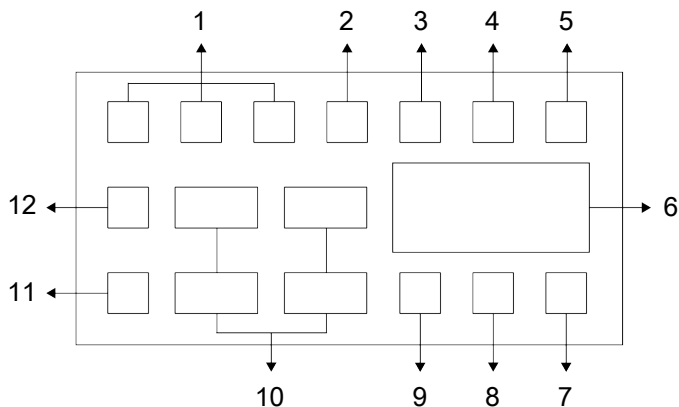
Please read the "Safety Instructions" section first!

6.1 Control Panel



- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| 1 Programme Selection Button | 2 Display |
| 3 Auxiliary Function Button | 4 End Time Setting Button |
| 5 Start / Pause Button | 6 Temperature Setting Button |
| 7 Spin Speed Adjustment Button | |

6.2 Symbols on the Display



- | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| 1 Auxiliary Function Indicators | 2 No Water Indicator |
| 3 Door Lock Is Engaged Symbol | 4 Delayed Start Enabled Indicator |
| 5 Start / Pause Indicator | 6 Duration Information |
| 7 Temperature Symbol | 8 Child Lock Enabled Symbol |
| 9 Auxiliary Function Indicator | 10 Spin Speed Indicators |
| 11 No Spin Indicator | 12 Rinse Hold Indicator |



The visuals used for machine description in this section are schematic and may not match exactly with the features of your machine.

6.3 Programme and Consumption Table

Program						Auxiliary functions				Temperature range °C
	Temperature °C	Maximum load (kg)	Water consumption (lt)	Energy consumption (kWh)	Max RPM	Schnell	Water Saving	Steam	Extra Rinse	
Koch-/Buntwäsche	90	10	98	2,60	1400	•	•	•	•	Cold - 90
	60	10	98	1,54	1400	•	•	•	•	Cold - 90
	40	10	95	1,03	1400	•	•	•	•	Cold - 90
Eco 40-60	40***	10	67	0,820	1400					40-60
	40***	5	56	0,556	1400					40-60
	40***	2,5	38	0,276	1400					40-60
Pflegeleicht	60	4	76	1,08	1200	•	•	•	•	Cold - 60
	40	4	74	0,62	1200	•	•	•	•	Cold - 60
Koch-/Buntwäsche mit Vorwäsche	60	10	118	1,59	1400	•	•	•	•	Cold - 90
Xpress / Super Xpress	90	10	75	2,19	1400	•		•	•	Cold - 90
	60	10	75	1,11	1400	•		•	•	Cold - 90
	30	10	75	0,20	1400	•		•	•	Cold - 90
Xpress / Super Xpress + Schnell	30	2	45	0,10	1400	•		•	•	Cold - 90
Feinwäsche/Wool/Handwäsche	40	2	60	0,54	800				•	Cold - 40
Mix	40	4	83	0,80	800	•		•		Cold - 40
Selbstreinigung	90	-	80	2,3	600			*		90
Bettdecken / Daunen	60	-	100	1,12	800			•	•	Cold - 60
StainExpert	60	5	86	1,85	1400	•				30-60
Hemden	60	4	70	1,40	800	•	•	*	•	Cold - 60
Hygiene+	90	9	125	3,00	1400			*	*	20-90
Cold Wash	-	5	55	0,30	1400					-

• : Selectable.

* : Automatically selected, cannot be cancelled.

*** : Eco 40-60 programme is a test programme according to 40 ° C temperature selection, EU regulation EU / 2019/2014 and EN 60456: 2016 / A11: 2020 standard.

- : See the programme description for maximum load.



Please read Installation section of the user manual before first use. The auxiliary functions in the table may vary according to the model of your machine.

Water and energy consumption may vary subject to the changes in water pressure, water hardness and temperature, ambient temperature, type and amount of laundry, selection of auxiliary functions, spin speed, and changes in electric voltage.

Selection patterns for auxiliary functions can be changed by the manufacturer company. New selection patterns can be added or the existing ones can be removed.

The spin speed of your machine may vary according to the programme; this spin speed cannot exceed the max. spin speed of your machine.

The amount of noise and humidity varies according to the spin speed; when the higher spin speed is selected during the spinning phase, the laundry contains less moisture at the end of the programme but higher noise occurs.



You can see the washing duration on the display of your machine while selecting a programme. Depending on the amount of laundry you have loaded into your machine, there may be a difference of 1-1.5 hours between the duration shown on the display and the actual duration of the wash cycle. Duration will be automatically updated soon after the washing starts.

Always select the lowest appropriate temperature. The most efficient programmes in terms of energy consumption are generally those that wash at low temperatures for a long time.

The spin speed information given at the program table indicates spin speed option shown on the control panel.

Consumption values (EN)

	Temperature Selection °C	Tightening Speed (rpm)	Capacity (kg)	Program duration (h:min)	Energy consumption (kWh/cycle)	Water consumption (litres/cycle)	Laundry temperature (°C)	% Of remaining humidity (%)
Eco 40-60	40	1351	10,0	03:48	0,820	67,0	33	51,0
	40	1351	5,0	02:53	0,556	56,0	31	53,8
	40	1351	2,5	02:53	0,276	38,0	22	56,0
Koch-/ Buntwäsche	20	1400	10,0	03:40	0,490	95,0	20	53,9
	60	1400	10,0	03:40	1,540	98,0	60	53,9
Pflegeleicht	40	1200	4,0	02:20	0,620	74,0	40	40,0
Xpress / Super Xpress	30	1400	10,0	00:28	0,200	75,0	23	62,0

The consumption values given for programs other than the Eco 40-60 program are indicative only.

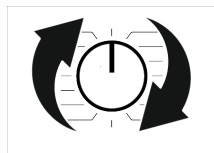
6.4 Programme Selection

1. Determine the programme suitable for the type, quantity and soiling level of the laundry in accordance with "Programme and consumption table".



Programmes are limited with the highest spin speed appropriate for that particular type of fabric. When selecting a programme, always consider the type of fabric, colour, degree of soiling and permissible water temperature.

2. Select the desired programme with the Programme Selection knob.



6.5 Programmes

• EnergySpin

It ensures more effective use of your detergent with high mechanical movement during washing. Thus, it preserves your washing quality without the need to apply to heat your laundry for a long time and reduces your energy consumption.

This technology is used in programs that contain symbols or colours displayed on the panel.

• Eco 40-60

In the Eco 40-60 programme, you may wash normally soiled cotton laundry that are specified to be washed together at 40°C or 60°C. This programme is the standard test programme according to the EU environmentally friendly design and energy labelling regulations.

Although this programme washes longer than other washing programmes, it is more efficient in terms of energy and water consumption. Actual water temperature may be different from the stated wash temperature. When you load the machine with less laundry (e.g. ½ capacity or less), periods in

programme stages may automatically get shorter. In this way, energy and water consumption would be much less.

• Koch-/Buntwäsche

You can wash your durable cotton laundry (sheets, bedlinen, towels, bathrobes, underwear etc.) in this programme. When the quick wash function button is pressed, programme duration becomes notably shorter but effective washing performance is ensured with intense washing movements. If the quick wash function is not selected, effective washing and rinsing performance is ensured for your heavily soiled laundry.

• Pflegeleicht

You can wash your laundry (such as shirts, blouses, synthetic/cotton blended fabrics etc.) in this programme. When the quick wash function button is pressed, the programme duration will be shortened significantly and effective washing performance is provided for your laundry that is not very dirty. If the quick wash function is not selected, effective washing and rinsing performance is ensured for your heavily soiled laundry.

• Feinwäsche/Wool/Handwäsche

Use to wash your woollen/delicate laundry. Select the appropriate temperature complying with the tag of your clothes. Your laundry will be washed with a very gentle washing action in order not to damage the clothes.

• Koch-/Buntwäsche mit Vorwäsche

Choose this program only for heavily soiled cotton laundry. Put detergent in the pre-wash compartment.

• Hygiene+

Applying a steam step at the beginning of the programme allows to soften the dirt easily.

Use this programme for your laundry (baby clothes, bed sheets, bedlinen, underwear, etc. cotton items) that requires an anti-allergic and hygienic washing at high temperature with intensive and long washing cycle. The high level of hygiene is ensured

thanks to the steam application before the programme, long heating duration and additional rinsing step.

• **Bettdecken / Daunen**

Use this programme to wash your fibre duvets that bear "machine washable" tag. Check that you have loaded the duvet correctly in order not to damage the machine and the duvet. Remove the duvet cover before loading the duvet into the machine. Fold the duvet into two and load it into the machine. Load the duvet into the machine while paying attention that it will not contact the door gasket or the glass. Besides, use this programme to wash your coats, vest, jackets etc. containing feathers with a "machine washable" label on them.



Do not load more than 1 double fibre duvet (200 x 200 cm). Do not wash your duvets, pillows and etc. that contain cotton filling in the machine.



Do not use the washing machine to wash materials such as carpets, rugs etc. Otherwise, your machine may be damaged permanently.

• **Schleudern+Abpumpen**

You can use this program to remove the water on the garment/inside the machine.

• **Spülen**

Use when you want to rinse or starch separately.

• **Hemden**

This programme is used to wash the shirts made from cotton, synthetic and synthetic blended fabrics altogether. It reduces wrinkles. Steam is applied at the end of the programme to help the wrinkle reducing function. The special spin profile and steam applied at the end of the programme reduce the wrinkles on your shirts. When the quick wash function is selected, the Pre-treatment algorithm is executed.

- Apply the pre-treatment chemical on your garments directly or add it together with the detergent in the powder detergent

compartment. Thus, you can obtain the same performance as you obtain with normal washing in a much shorter period of time. Usage life of your shirts increases. Do not use pre-wash detergent if you are planning to use delay function of your machine. Prewash detergent may pour out on your clothes and cause stains.

** It is recommended to operate the cycle with no more than 6 shirts to minimize wrinkles in your shirts using this cycle. When washing more than 6 shirts, there may be differences on the wrinkle levels and humidity on shirts at the end of cycle.

• **Xpress / Super Xpress**

Use this programme to wash your lightly soiled or unspotted cotton clothes in a short time but not for towels or heavy cottons. The programme duration can be reduced down to 14 minutes when the quick wash function is selected. When the quick wash function is selected, maximum 2 (two) kg of laundry must be washed.

• **Selbstreinigung**

Regularly clean (once every 1 to 2 months) the drum for ensuring the required hygiene. Steam is applied before the programme to soften the residues in the drum. Turn on the programme when the machine is completely empty. For better results, use powder anti-limescale (drum cleaning materials) suitable for washing machines when the powder detergent function is selected. Leave the loading door half closed after the programme ends for the inside of the machine to dry.



This is not a washing programme. This is a maintenance programme. Do not turn this programme on when there is something inside the machine. When you attempt to operate, the machine automatically senses that there is load inside, and may quit or resume the programme as per the model of your machine. An effective cleaning is not achieved if the programme is resumed.

• Mix

Use to wash your cotton and synthetic clothes together without sorting them.

• Cold Wash

Use to wash your medium dirty and durable cotton/synthetic laundry. Thanks to the washing algorithm specially developed for the program, effective washing is ensured without exposing the laundry to high temperatures.

• StainExpert

The machine has a special stain programme which enables the removal of different types of stains in the most effective way. Use this programme only for durable colourfast cotton laundry. Do not wash delicate and pigmenting clothes and laundry in this programme. Before washing, make sure to check garment tags (recommended for cotton shirts, trousers, shorts, t-shirts, baby clothes, pyjamas, aprons, table clothes, bed sheets, duvet covers, pillow-cases, bath-beach towels, towels, socks, cotton underwear that are suitable for washing at high temperature and for a long time). In the automatic stain programme, you can wash 24 types of stains divided into two different groups according to "Quick wash" function selection. Depending on the selected stain group, a special washing programme for which duration of rinse hold, washing action, washing and rinsing duration are modified.

You can see stain groups that can be selected with the "Quick Wash" button.

When "Quick Wash" is not selected;

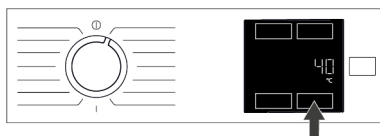
Butter, grass, mud, cola, sweat, collar dirt, food, mayonnaise, salad dressing, make-up, machine oil, baby food.

When "Quick Wash" is selected;

Blood, chocolate, pudding, eggs, tea, coffee, juice, ketchup, red wine, curry, jam, coal.

1. Select the stain programme.
2. Select the stain you want to clean by locating it in the groups above and selecting the related group with the quick auxiliary function button.
3. Read the garment tag carefully and ensure that correct temperature and spin speed are selected.

6.6 Temperature Selection



Whenever a new programme is selected, after a certain period of time the recommended temperature info for the programme appears on the duration indicator. It is possible that the recommended temperature value is not the maximum temperature that can be selected for the current programme.

Press the Temperature Adjustment button to change the temperature. Temperature decreases gradually.

Press the Temperature Adjustment button to see the currently selected temperature value.



No change can be made in programmes where temperature adjustment is not allowed.

You can also change the temperature after the washing starts. This change can be made only if the washing steps allow it.

6.7 Spin Speed Selection



Whenever a new programme is selected, the recommended spin speed of the selected programme is displayed on the Spin Speed indicator. It is possible that the recommended spin speed value is not the maximum spin speed that can be selected for the current programme.

Press the Spin Speed Adjustment button to change the spin speed. Spin speed decreases gradually.

Then, depending on the model of the

product, "Rinse Hold"  and "No Spin"  options appear on the display.

If you are not going to unload your laundry immediately after the programme completes, you can use Rinse Hold function in order to prevent your laundry from getting wrinkled when there is no water in the machine.

This function holds the laundry in the final rinsing water. If you want to spin your laundry after the Rinse Hold function:

1. Adjust the Spin Speed.
2. Press Start/Pause button. The programme will resume. Machine drains the water and spins the laundry.

If you want to drain the water at the end of the programme without spinning, use No Spin function.



No change can be made in programmes where spin speed adjustment is not allowed.

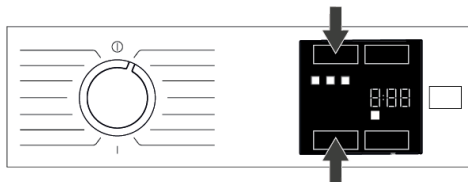
You can change the spin speed after the washing starts if the washing steps allow it. Changes cannot be made if the steps do not allow it.

Rinse Hold

If you are not going to unload your clothes immediately after the programme completes, you can use rinse hold function to keep your laundry in the final rinsing water in order to prevent them from getting wrinkled when there is no water in the machine. Press Start/Pause button after this process if you want to drain the water without spinning your laundry. Programme will resume and complete after draining the water.

If you want to spin the laundry held in water, adjust the Spin Speed and press Start/Pause button. The programme will resume. Water is drained, laundry is spun and the programme is completed.

6.8 Auxiliary Function Selection



Select the desired auxiliary functions before starting the programme. Whenever a programme is selected, icons of the auxiliary function symbol that is selected together with it illuminate.



When an auxiliary function button that cannot be selected with the current programme is pressed, the washing machine will make a warning sound.

Some functions cannot be selected together. If a second auxiliary function conflicting with the first one is selected before starting the machine, the function selected first will be cancelled and the second auxiliary function selection will remain active.

An auxiliary function that is not compatible with the programme cannot be selected (See "Programme and consumption table") Some programmes have auxiliary functions that must be operated simultaneously. Those functions cannot be cancelled.

6.8.1 Auxiliary Functions

• Schnell

The duration of programs shortens by 50% when this function is selected.

Thanks to optimized washing steps, high mechanical agility and optimal water consumption, high washing performance is achieved despite the shorter duration. To select or cancel this function, press the function keys marked on the panel simultaneously or press one while the other is pressed.

• Wassermodus (Water Mode)

This auxiliary function key allows you to select the additional functions of Water Saving, Pre-Wash, and Extra Rinse or Extra water depending on the model of your machine. You can find detailed information about the selection in the description of the respective auxiliary function.

• Water Saving

Select this function by pressing the Water Mode auxiliary function key once for all programs indicated as selectable in the Program and Consumption table.

This function is intended for lightly soiled laundry that requires only a small amount of detergent (see "Tips for Correct Washing"). It enables environmentally friendly washing by reducing the amount of water used, without compromising on washing performance.

• Extra Rinse

You can use this function for all programs indicated as selectable in the Program and Consumption table. Select this function by pressing the Water Mode key twice for programs where the additional Water Saving function can be selected, or by pressing the Water Mode key once for programs where the additional Water Saving function cannot be selected.

This function enables the product to make additional rinsing in addition to the one already made after the main wash. Thus, the risk for sensitive skins (babies, allergic skins, etc.) to be effected by the minimal detergent remnants on the laundry can be reduced.

6.8.2 Functions/Programmes Selected by Pressing the Function Keys for 3 Seconds

• Steam

This function can be selected by pressing and holding the related auxiliary function button for 3 seconds.

This function helps to reduce the creases of your cotton, synthetic and mixed clothes, shorten the ironing time and remove the dirt by softening.

*Your laundry may be hotter at the end of the washing cycle when the steam function is applied at the end of the programme. This is an expected condition within the operating conditions of the programme.

• Child Lock

Use Child Lock function to prevent children from tampering with the machine. Thus you can avoid any changes in a running programme.

i You can switch on and off the machine with On / Off button when the Child Lock is active. When you switch on the machine again, programme will resume from where it has stopped.

When the Child Lock is enabled, an audio warning will be given if the buttons are pressed. Audio warning will be cancelled if the buttons are pressed five times consecutively.

To activate the child lock:

Press and hold the related auxiliary function button for 3 seconds. After the count-down as "3-2-1" on the display is over, Child Lock symbol appears on the display. When this warning is displayed, you can release the Auxiliary Function button 3.

To deactivate the child lock:

Press and hold the related auxiliary function button for 3 seconds. After the count-down as "3-2-1" on the display is over, Child Lock symbol disappears.

6.9 End Time

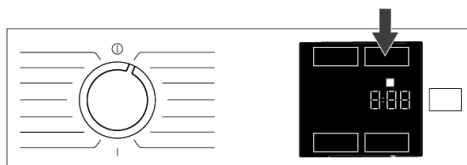
Time display

When the end time function is selected, the remaining time until the programme starts is shown in hours such as 1h, 2h, and the remaining time to complete the programme after your programme starts is shown in hours and minutes as in the 01:30 example.

i Programme duration may differ from the values in section "Programme and consumption table" depending on the water pressure, water hardness and temperature, ambient temperature, amount and the type of laundry, auxiliary functions selected and the changes at the mains voltage.

After a certain period of time after the end time function is activated, the machine goes into standby mode and some LEDs on the screen turn off. If there is any user input, the LEDs will turn on again.

With the End Time function, the end time of the programme may be set up to 24 hours. After pressing End Time button, the programme's estimated ending time is displayed. If the End Time is set, End Time indicator is illuminated.



In order for the End Time function is activated and the programme is completed at the end of the specified time, you must press Start/Pause button after adjusting the time.



If you want to cancel the End Time function, turn the machine off and on by turning the program selection knob to the On/Off position.

i When you have activated the End Time function, do not add liquid detergent in the powder detergent compartment no 2. There is the risk of staining of the clothes

1. Open the loading door, place the laundry and put detergent, etc.
2. Select the washing programme, temperature, spin speed and, if required, the auxiliary functions.
3. Set the End Time of your choice by pressing the End Time button. End Time indicator lights.
4. Press Start/Pause button. Time count-down starts.



Additional laundry can be added into the machine during the End Time countdown. At the end of the countdown, End Time indicator turns off, washing cycle starts and the time of the selected programme appears on the display.

6.10 Starting the Programme

1. Press Start / Pause button to start the programme.



2. The Start / Pause button's light which was off before starts to illuminate steadily now, indicating that the programme has started.
3. Loading door is locked. The door lock symbol appears on the display after the loading door is locked.

6.11 Loading Door Lock

There is a locking system on the loading door of the machine that prevents opening of the loading door in cases when the water level is unsuitable.

"Door Locked" symbol appears on the display when the loading door is locked.



Opening the loading door in case of power failure:



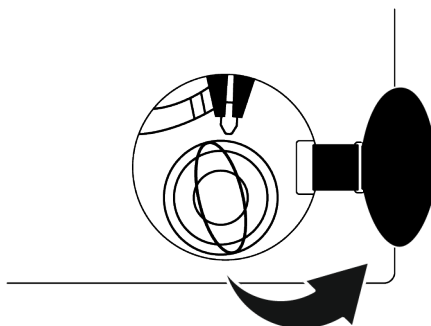
In case of power failure, you can use the loading door emergency handle under the pump filter cap to open the loading door manually.



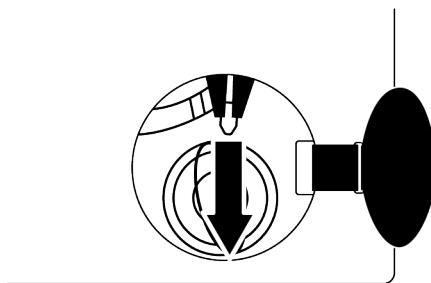
To avoid any water overflow before opening the loading door, make sure there is no water left inside the machine.

1. Turn off and unplug the appliance.

2. Open the pump filter lid.



3. Pull down the loading door emergency handle with a tool and release. Then open the loading door.
4. If the loading door does not open then repeat the previous step.



6.12 Changing the Selections After Programme has Started

Adding laundry after the programme has started:

If the water level in the machine is suitable when you press Start/Pause button, the door lock will be deactivated and the door will open, allowing you to add garments. The door lock icon on the display goes off when the door lock is deactivated. After adding garments, close the door and press Start/Pause button once again to resume the washing cycle.



If the water level in the machine is not suitable when you press Start/Pause button, the door lock cannot be deactivated and the door lock icon on the display remains on.



If the temperature of the water inside the machine is above 50°C, you cannot deactivate the door lock for safety reasons, even if the water level is suitable.

Switching the machine to pause mode:

Press the Start/Pause button to switch the machine to pause mode. Pause symbol will flash on the display.



Changing the programme selection after programme has started:

The programme change is allowed when the current programme is running unless the Child Lock is enabled. This action will cancel the current programme.



The selected programme starts anew.

Changing the auxiliary function, speed and temperature:

Depending on the step the programme has reached, you can cancel or activate the auxiliary functions. See "Auxiliary function selection"

You can also change the speed and temperature settings. See "Spin speed selection" and "Temperature selection".



The loading door will not open if the water temperature in the machine is high or the water level is above the loading door baseline.

6.13 Cancelling the Programme

The programme is cancelled when programme selection knob is turned to a different programme or machine is turned off and on again using the programme selection knob.



If you turn the programme selection knob when the Child Lock is enabled, the programme will not be cancelled. You should cancel the Child Lock first.

If you want to open the loading door after you have cancelled the programme but if it is not possible to open the loading door since the water level in the machine is above the loading door baseline, then turn the Programme Selection knob to Pump+Spin programme and drain the water in the machine.

6.14 End of Programme

End symbol appears on the display when the programme is completed.

If you do not press any button for 10 minutes, the machine will switch to OFF mode. Display and all indicators are turned off.

Completed programme steps will be displayed if you press On/Off button.

7 Maintenance and Cleaning



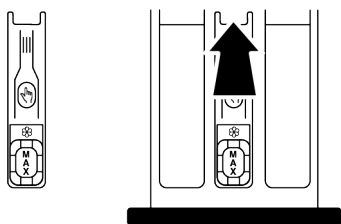
Please read the "Safety Instructions" section first!

Service life of your product extends and frequently experienced problems will be reduced if it is cleaned at regular intervals.

7.1 Cleaning the Detergent Drawer

Clean the detergent drawer at regular intervals (once every 4 to 5 wash) as mentioned below to prevent accumulation of powder detergent.

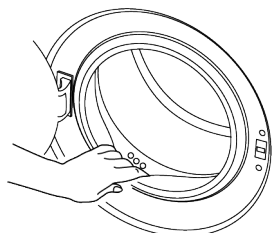
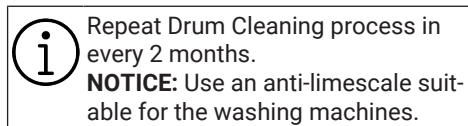
Clean the syphon if excess amounts of water and fabric softener mixture remains in the softener compartment.



1. Press the marked part of the syphon within the softener compartment and then pull the drawer towards yourself to take it out.
2. Lift and remove the syphon from behind as shown.
3. Rinse drawer and syphon in the sink with plenty of warm water. Use gloves or suitable brush to prevent contact of residues in the drawer with your skin.
4. Firmly fit the syphon and the drawer back after cleaning.

7.2 Cleaning the Loading Door and the Drum

For products with drum cleaning programme, please see the Operating the product section.



After every washing make sure that no foreign substance is left in the product. If the holes on the door gasket shown in the figure is blocked, open the holes using a toothpick.

Foreign metal substances will cause rust stains in the drum. Clean the stains on the drum surface by using cleaning agents for stainless steel.

Never use steel wool or wire wool. These will damage the painted, chrome coated and plastic surfaces.

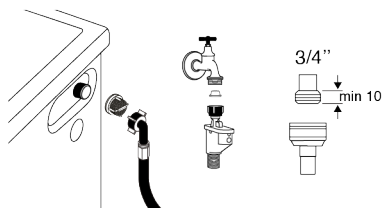
We recommend you to wipe the door gasket with a dry and clean cloth at the end of the programme. This will remove residues on the door gasket in your machine and prevent formation of malodours.

7.3 Cleaning the Body and Control Panel

Wipe the body of the product with soapy water or non-corrosive mild gel detergents as necessary, and dry with a soft cloth. Use only a soft and damp cloth to clean the control panel. Do not use cleaning products that contain bleach

7.4 Cleaning the Water Inlet Filters

At the end of each water inlet valve on the back of the product, as well as at the end of the water inlet hoses (where they connect to the faucet), there is a filter. These filters prevent foreign objects and dirt from entering the product with the water. The filters should be cleaned as soon as they become dirty.



1. Close the water taps..
2. Remove the nuts of the water inlet hoses to access the filters at the water inlet valves, and clean them with a suitable brush. If the filters are too dirty, remove them with pliers and clean them.

3. Remove the filters along with the seals from the flat ends of the water inlet hoses and clean them thoroughly under running water.
4. Carefully replace the seals and filters, and hand-tighten the nuts.

7.5 Draining Remaining Water and Cleaning the Pump Filter

The filter system in your product prevents solid items such as buttons, coins and fabric fibres clogging the pump impeller during draining of washing water. Thus, the water will be drained without any problem and the service life of the pump will extend.

If the product fails to drain water inside it, the pump filter is clogged. Filter must be cleaned whenever it is clogged or in every 3 months. Water must be drained off first to clean the pump filter.

In addition, prior to transporting the product (e.g., when moving to another house) water should be drained completely.



NOTE:

Foreign substances left in the pump filter may damage your product or may cause noise problem.

If you live in areas prone to frost, remember to turn off the water tap, disconnect the main hose, and drain the water from the product when it's not in use.

After each use, turn off the tap to which the mains hose is connected.

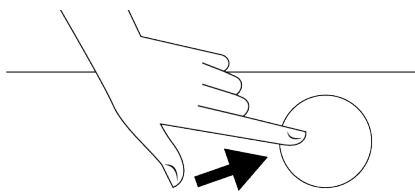
In order to clean the dirty filter and drain the water:

1. Unplug the product to cut off the supply power.



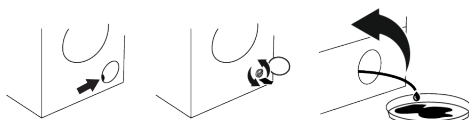
Temperature of the water inside the product may rise up to 90 °C. To avoid the risk of scalding, clean the filter after the water inside the product is cooled down.

2. Open the filter cover.



3. Follow the below procedures in order to drain water.

If the product has an emergency water draining hose, in order to drain the water:



- Pull the emergency draining hose out of its seat.
 - Place the end of the hose in a large container. Drain the water into the container by pulling out the plug at the end of the hose. When the container is filled, close the end of the hose with the plug. Drain all water by repeating the procedure specified above after draining the container.
 - When the water drain is finished, close the end with the plug again and fix the hose in its place.
 - Unscrew the pump filter.
1. Clean any residues inside the filter as well as fibres, if any, around the pump impeller region.
 2. Replace the filter.
 3. If the filter cap is composed of two pieces, close the filter cap by pressing on the tab. If it is one piece, seat the tabs in the lower part into their places first, and then press the upper part to close.



Please read the "Safety Instructions" section first!

Programmes do not start after the loading door is closed.

- Start / Pause / Cancel button is not pressed. >>> Press Start / Pause / Cancel button.
- It may be difficult to close the loading door in case of excessive loading. >>> Reduce the amount of laundry and make sure that the loading door is closed properly.

Programme cannot be started or selected.

- The product has switched to self-protection mode due to a supply problem (line voltage, water pressure, etc.). >>> Depending on the product model, select another program by turning the Program Selection button or pressing and holding the On/Off button for 3 seconds to cancel the program. Previous programme will be cancelled. See Cancelling the Programme ► 70]

Water inside the product.

- Some water has remained in the product due to the quality control processes in the production. >>> This is not a failure; water is not harmful to the product.

The product does not take water in.

- Tap is turned off. >>> Turn on the taps.
- Water inlet hose is bent. >>> Flatten the hose.
- Water inlet filter is clogged. >>> Clean the filter.
- Loading door is not closed. >>> Close the door.

The product does not drain water.

- Water drain hose is clogged or twisted. >>> Clean or flatten the hose.
- Pump filter is clogged. >>> Clean the pump filter.

Product vibrates or makes noise.

- Product is standing unbalanced. >>> Adjust the stands to balance the product.

- A hard substance has entered into the pump filter. >>> Clean the pump filter.
- Transportation safety bolts are not removed. >>> Remove the transportation safety bolts.
- Laundry quantity in the product is too little. >>> Add more laundry to the product.
- Excessive laundry is loaded in the product. >>> Take out some of the laundry from the product or distribute the load by hand to balance it homogeneously in the product.
- Product is leaning on a rigid item. >>> Make sure that the product is not leaning on anything.

There is water leaking from the bottom of the product.

- Water drain hose is clogged or twisted. >>> Clean or flatten the hose.
- Pump filter is clogged. >>> Clean the pump filter.

Product stopped shortly after the programme started.

- Machine has stopped temporarily due to low voltage. >>> Product will resume running when the voltage restores to the normal level.

Product directly drains the water it takes in.

- Draining hose is not at adequate height. >>> Connect the water draining hose as described in the user manual.

No water can be seen in the product during washing.

- Water is inside the invisible part of the product. >>> This is not a failure.

Loading door cannot be opened.

- Loading door lock is activated because of the water level in the product. >>> Drain the water by running the Pump or Spin programme.
- Product is heating up the water or it is at the spinning cycle. >>> Wait until the programme completes.

- Loading door may be stuck because of the pressure it is subjected to. >>> Grab the handle and push and pull the loading door to release and open it.
- If there is no power, loading door of the product will not open. >>> To open the loading door, open the pump filter cap and pull down the emergency handle positioned at the rear side of the said cap. See Loading Door Lock [► 69]

Washing takes longer than specified in the user manual. (*)

- Water pressure is low. >>> Product waits until taking in adequate amount of water to prevent poor washing quality due to the decreased amount of water. Therefore, the washing time extends.
- Voltage is low. >>> Washing time is prolonged to avoid poor washing results when the supply voltage is low.
- Input temperature of water is low. >>> Required time to heat up the water extends in cold seasons. Also, washing time can be lengthened to avoid poor washing results.
- Number of rinses and/or amount of rinsing water have increased. >>> Product increases the amount of rinsing water when good rinsing is needed and adds an extra rinsing step if necessary.
- Excessive foam has occurred and automatic foam absorption system has been activated due to too much detergent usage. >>> Use recommended amount of detergent.

Programme duration does not countdown. (On models with display) (*)

- Timer may stop during water intake. >>> Timer indicator will not countdown until the product takes in adequate amount of water. The product will wait until there is sufficient amount of water to avoid poor washing results due to lack of water. Timer indicator will resume countdown after this.
- Timer may stop during heating step. >>> Timer indicator will not countdown until the product reaches the selected temperature.

- Timer may stop during spinning step. >>> Automatic unbalanced load detection system is activated due to the unbalanced distribution of the laundry in the product.

Programme duration does not countdown. (*)

- There is unbalanced load in the product. >>> Automatic unbalanced load detection system is activated due to the unbalanced distribution of the laundry in the product.

Product does not switch to spinning step. (*)

- There is unbalanced load in the product. >>> Automatic unbalanced load detection system is activated due to the unbalanced distribution of the laundry in the product.
- The product will not spin if water is not drained completely. >>> Check the filter and the draining hose.
- Excessive foam has occurred and automatic foam absorption system has been activated due to too much detergent usage. >>> Use recommended amount of detergent.

Washing performance is poor: Laundry turns gray. ()**

- Insufficient amount of detergent has been used over a long period of time. >>> Use the recommended amount of detergent appropriate for water hardness and the laundry.
- Washing has been made at low temperatures for a long time. >>> Select the proper temperature for the laundry to be washed.
- Insufficient amount of detergent is used with hard water. >>> Using insufficient amount of detergent with hard water causes the soil to stick on the cloth and this turns the cloth into gray in time. It is difficult to eliminate graying once it happens. Use the recommended amount of detergent appropriate for water hardness and the laundry.

- Excessive amount of detergent is used.
>>> Use the recommended amount of detergent appropriate for water hardness and the laundry.

Washing performance is poor: Stains persist or the laundry is not whitened. ()**

- Insufficient amount of detergent is used.
>>> Use the recommended amount of detergent appropriate for water hardness and the laundry.
- Excessive laundry is loaded in. >>> Do not load the product in excess. Load with amounts recommended in the "Programme and consumption table".
- Wrong programme and temperature were selected. >>> Select the proper programme and temperature for the laundry to be washed.
- Wrong type of detergent is used. >>> Use original detergent appropriate for the product.
- Excessive amount of detergent is used.
>>> Put the detergent in the correct compartment. Do not mix the bleaching agent and the detergent with each other.

Washing performance is poor: Oily stains appeared on the laundry. ()**

- Regular drum cleaning is not applied. >>> Clean the drum regularly. For this procedure, see Cleaning the Loading Door and the Drum [► 71]

Washing performance is poor: Clothes smell unpleasantly. ()**

- Odours and bacteria layers are formed on the drum as a result of continuous washing at lower temperatures and/or in short programmes. >>> Leave the detergent drawer as well as the loading door of the product ajar after each washing. Thus, a humid environment favourable for bacteria cannot occur in the machine

Colour of the clothes faded. ()**

- Excessive laundry was loaded in. >>> Do not load the product in excess.
- Detergent in use is damp. >>> Keep detergents closed in an environment free of humidity and do not expose them to excessive temperatures.

- A higher temperature was selected. >>> Select the proper programme and temperature according to the type and soiling degree of the laundry.

Washing machine does not rinse well.

- The amount, brand and storage conditions of the detergent used are inappropriate. >>> Use a detergent appropriate for the washing machine and your laundry. Keep detergents closed in an environment free of humidity and do not expose them to excessive temperatures.
- Detergent was put in the wrong compartment. >>> If detergent is put in the pre-wash compartment although prewash cycle is not selected, the product can take this detergent during rinsing or softener step. Put the detergent in the correct compartment.
- Pump filter is clogged. >>> Check the filter.
- Draining hose is folded. >>> Check the drain hose.

Laundry became stiff after washing. ()**

- Insufficient amount of detergent is used.
>>> Using insufficient amount of detergent for the water hardness can cause the laundry to become stiff in time. Use appropriate amount of detergent according to the water hardness.
- Detergent was put in the wrong compartment. >>> If detergent is put in the pre-wash compartment although prewash cycle is not selected, the product can take this detergent during rinsing or softener step. Put the detergent in the correct compartment.
- Detergent was mixed with the softener.
>>> Do not mix the softener with detergent. Wash and clean the drawer with hot water.

Laundry does not smell like the softener. ()**

- Detergent was put in the wrong compartment. >>> If detergent is put in the pre-wash compartment although prewash cycle is not selected product, the can take this detergent during rinsing or

softener step. Wash and clean the drawer with hot water. Put the detergent in the correct compartment.

- Detergent was mixed with the softener. >>> Do not mix the softener with detergent. Wash and clean the drawer with hot water.

Detergent residue in the detergent drawer. ()**

- Detergent was put in wet drawer. >>> Dry the detergent drawer before putting in detergent.
- Detergent has gotten damp. >>> Keep detergents closed in an environment free of humidity and do not expose them to excessive temperatures.
- Water pressure is low. >>> Check the water pressure.
- The detergent in the main wash compartment got wet while taking in the prewash water. Holes of the detergent compartment are blocked. >>> Check the holes and clean if they are clogged.
- There is a problem with the detergent drawer valves. >>> Call the Authorised Service Agent.
- Detergent was mixed with the softener. >>> Do not mix the softener with detergent. Wash and clean the drawer with hot water.
- Regular drum cleaning is not applied. >>> Clean the drum regularly. For this procedure, see Cleaning the Loading Door and the Drum ► 71]

Too much foam forms inside the product. ()**

- Improper detergents for the washing machine is used. >>> Use detergents appropriate for the washing machine.
- Excessive amount of detergent is used. >>> Use only sufficient amount of detergent.
- Detergent was stored under improper conditions. >>> Store detergent in a closed and dry location. Do not store in excessively hot places.

- Some meshed laundry such as tulle may foam too much because of their texture. >>> Use smaller amounts of detergent for this type of item.
- Detergent was put in the wrong compartment. >>> Make sure you place the detergent in the appropriate compartment.
- Softener is being taken early by the product. >>> There may be problem in the valves or in the detergent drawer. Call the Authorised Service Agent.

Foam is overflowing from the detergent drawer.

- Too much detergent is used. >>> Mix 1 tablespoonful softener and ½ l water and pour into the main wash compartment of the detergent drawer. >>> Put detergent into the product suitable for the programmes and maximum loads indicated in the "Programme and consumption table". When you use additional chemicals (stain removers, bleaches and etc.), reduce the amount of detergent.

Laundry remains wet at the end of the programme. (*)

- Excessive foam has occurred and automatic foam absorption system has been activated due to too much detergent usage. >>> Use recommended amount of detergent.
- (*) The product does not switch to spinning step when the laundry is not evenly distributed in the drum to prevent any damage to the product and to its surrounding environment. Laundry should be rearranged and re-spun.

(**) Regular drum cleaning is not applied. Clean the drum regularly. See Cleaning the Loading Door and the Drum ► 71]



If you cannot eliminate the problem although you follow the instructions in this section, consult your dealer or the Authorised Service Agent. Never try to repair a nonfunctional product yourself.

9 DISCLAIMER / WARNING

Some (simple) failures can be adequately handled by the end-user without any safety issue or unsafe use arising, provided that they are carried out within the limits and in accordance with the following instructions (see the "Self-Repair" section).

Therefore, unless otherwise authorized in the "Self-Repair" section below, repairs shall be addressed to registered professional repairers in order to avoid safety issues. A registered professional repairer is a professional repairer that has been granted access to the instructions and spare parts list of this product by the manufacturer according to the methods described in legislative acts pursuant to Directive 2009/125/EC.

However, only the service agent (i.e. authorized professional repairers) that you can reach through the phone number given in the user manual/warranty card or through your authorized dealer may provide service under the guarantee terms. Therefore, please be advised that repairs by professional repairers (who are not authorized by Beko) shall void the guarantee.

Self-Repair

Self-repair can be done by the end-user with regard to the following spare parts: door, door hinge and seals, other seals, door locking assembly and plastic peripherals such as detergent dispensers (an updated list is also available in support.beko.com as of 1st of March 2021) Moreover, to ensure product safety and to prevent risk of serious injury, the mentioned self-repair shall be done following the in-

structions in the user manual for self-repair or which are available in support.beko.com For your safety, unplug the product before attempting any self-repair.

Repair and repair attempts by end-users for parts not included in such list and/or not following the instructions in the user manuals for self-repair or which are available in support.beko.com , might give rise to safety issues not attributable to support.beko.com , and will void the warranty of the product.

Therefore, it is highly recommended that end-users refrain from the attempt to carry out repairs falling outside the mentioned list of spare parts, contacting in such cases authorized professional repairers or registered professional repairers. On the contrary, such attempts by end-users may cause safety issues and damage the product and subsequently cause fire, flood, electrocution and serious personal injury to occur.

By way of example, but not limited to, the following repairs must be addressed to authorized professional repairers or registered professional repairers: motor, pump assembly, main board, motor board, display board, heaters etc.

The manufacturer/seller cannot be held liable in any case where end-users do not comply with the above

The spare part availability of the washing machine or washer-dryer that you purchased is 10 years. During this period, original spare parts will be available to operate the washing machine or washer-dryer properly.

When the appliance is turned off, pressing 1 and 2 auxiliary function buttons are pressed for a long time, a 3-2-1 countdown, and the total washing cycles completed on the appliance is displayed.

After the total washing cycle is displayed, the failure codes, if any, are displayed. Check the information on the screen through the table below.

On-screen Information	Cause	Solution
Err	Safety algorithm is run on the appliance.	Wait for the writing to pass. After pressing the auxiliary function buttons 1 and 2, check the on-screen information.
SC	Your complaint is not solved during the check.	Call the authorised service agent.
E5	Pump filter may be clogged.	Clean the pump filter. See "Draining remaining water and cleaning the pump filter" section. Try in spin cycle. If the issue is not resolved, call the service.
E8	The machine may not be taking in water.	• Turn on the taps. • Make sure there is no water outage. • Check the water inlet hose connection, if there is any folding on the hose, straighten it. • Clean the pump filter. See "Draining remaining water and cleaning the pump filter" section. • Close the front cover of the machine. Make sure that the cover is locked. Run the machine one more time. If the issue is not resolved, call the service.
E29	The product has switched to self protection mode due to a supply problem (line voltage, water pressure, etc.).	To cancel the programme, turn the Programme Selection knob to select another programme. Previous programme will be cancelled. See "Cancelling the programme" section. If the issue persists, call the service.
E17	Excess foam is present in the machine after the completed cycle.	• Store detergent in a closed and dry location. Do not store in excessively hot places. • Use smaller amounts of detergent for porous laundry like tulle. • Use amount of detergent appropriate to the amount of laundry and the level of stain. • Use only sufficient amount of detergent. • Make sure you place the detergent in the appropriate compartment. • Run the Drum Cleaning programme with the machine empty. See "Drum Cleaning" programme If your machine does not include Drum Cleaning programme, you can use Cotton 90C. • After running a short programme without detergent, check the machine. If the issue persists, call the service.
E18	Spin cycle is not initiated due to an imbalance of the machine.	Check the laundry inside the machine. The amount of laundry may not be sufficient. Try by increasing the amount of laundry. The laundry may be causing an imbalance; sort out the laundry by hand and distribute evenly inside the appliance. Retry in spin cycle.
E12	There may be water inside the machine.	Unplug the machine. There may be water under the machine. Clean the water under the machine. Plug the machine again. Try running a short cycle. If the issue persists or you see water leaking from one of the hoses, close the valves and call the service.
E27	Check the water drain of the machine.	See "Connecting the drain hose to the drain" section.
E84	BLE connection cannot be established.	Check it, try connecting it. See "HomeWhiz Feature and Remote Control Function" section. If the issue persists, call the service.

